



Handwerk in Zahlen 2017

Schriftenreihe: Information/Dokumentation 3 | 2017

Herausgeber:
Handwerkskammer Düsseldorf

Verantwortlich:
Dipl.-Volksw. Josef Zipfel

Text:
Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke

Daten, Script und Grafik:
Christel Treiber, Jessica Handke

ISSN 0178-6903

HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF

Handwerk in Zahlen 2017

Ergebnisse der Handwerksstatistik

Inhalt

Vorwort	3
2016 – Handwerk weiter auf Wachstumskurs	4
Tabellenanhang	11
1. Unternehmen	12
2. Unternehmer	23
3. Innungen	30
4. Ausbildungsverhältnisse	36
5. Abschlussprüfungen	47
6. Meisterprüfungen	53
7. Fortbildungen	59
8. Betriebsberatung	62

Vorwort



Zahlen, Zahlen, Zahlen, aber einige Ergebnisse der Handwerksstatistik zum Jahr 2016 haben es verdient, besonders hervorgehoben zu werden:

Erstens: Seit 2004 war das Handwerk von der hohen Gründungs- und Löschungsdynamik und steigenden Betriebszahlen im zulassungsfreien Handwerk geprägt. Dieser Trend ist im Jahr 2016 vorübergehend zum Erliegen gekommen. Erstmals ist im zulassungsfreien Handwerk ein Rückgang der Betriebszahlen zu registrieren. Es handelte sich dabei aber nur um eine Momentaufnahme, denn im ersten Halbjahr 2017 stieg die Zahl der zulassungsfreien Handwerksbetriebe wieder an.

Zweitens: Das Handwerk hat im vergangenen Jahr von einer sehr erfreulichen Umsatzentwicklung profitiert. Aber die Umsatzsteigerungen, die sich auf real etwa 3 Prozentpunkte belaufen, haben keinen Beschäftigungsanstieg gebracht. Vor allem der Fachkräftemangel, der in vielen Gewerken spürbar ist, hält die Betriebe von Neueinstellungen ab.

Deshalb freut uns ein drittes Ergebnis ganz besonders: Der Abwärtstrend bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen wurde gestoppt. Uns stimmt optimistisch, dass Jugendliche – vielleicht auch dank der erfolgreichen Imagekampagne – wieder Geschmack am Handwerk finden und die Ausbildungs- und Karriereperspektiven zu schätzen wissen.

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern auch in diesem Jahr wieder viel Freude beim Stöbern in den Tabellen und Darstellungen, die umfassend und aus erster Hand über die wichtigsten Entwicklungen über das Handwerk im Kammerbezirk Düsseldorf informieren.

Andreas Ehlert
Präsident

Dr. Axel Fuhrmann
Hauptgeschäftsführer

2016 – Handwerk weiter auf Wachstumskurs

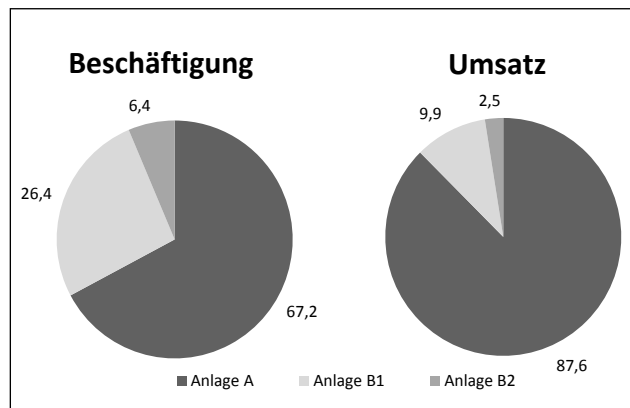
1. Konjunktur, Umsatz, Beschäftigung: konjunkturelle Stimmung weiterhin positiv

Die konjunkturelle Entwicklung des Handwerks im Kammerbezirk Düsseldorf verlief im Jahre 2016 weiterhin erfreulich. Der Geschäftsklimaindex erreichte mit 88 Prozent im Frühjahr 2016 das Allzeithoch von Herbst 2011 und stieg seitdem bis auf den Rekordwert von 91 Prozent im Frühjahr 2017 weiter an. Diese positive Entwicklung erfasste allen Regionen und alle Betriebsgrößenklassen. Auch die meisten Gewerbegruppen wiesen eine verbesserte Stimmung aus, lediglich bei den Personenbezogenen Dienstleistungen und bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf ging das Geschäftsklima nach Herbst 2015 im Jahresverlauf 2016 zurück.

Die gute konjunkturelle Stimmung schlug sich auch in einer erfreulichen Entwicklung des Umsatzes nieder. Landesweit stieg nach Ergebnissen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung der Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk nominal um 2,7 Prozentpunkte und im zulassungsfreien Handwerk sogar um 3,5 Prozentpunkte. Vor allem Zimmerer, Gebäudereiniger, Tischler und das Kfz-Gewerbe konnten sich über kräftige Umsatzsteigerungen freuen.

Die Umsatzsteigerung schlug sich jedoch nicht in Beschäftigungszuwächsen nieder. Im zulassungspflichtigen Handwerk, wo nach den vorläufigen Zahlen der Handwerksberichterstattung noch entgegen des Bundestrends ein leichter Beschäftigungsrückgang zu erwarten war, erzielte das nordrhein-westfälische Handwerk nach den endgültigen Ergebnissen eine genau ausgeglichene Bilanz gegenüber dem Jahr 2015. Allerdings sank im zulassungsfreien Handwerk die Beschäftigung um gut einen Prozentpunkt, so dass für das Handwerk insgesamt mit einem leichten Beschäftigungsrückgang im Jahr 2016 zu rechnen ist. Stärkere Einbußen haben Raumausstatter, Informationstechniker, Landmaschinenmechaniker, Bäcker sowie Gebäudereiniger zu verkraften. Leicht positiv war dagegen die Entwicklung im zulassungspflichtigen Ausbaugewerbe, Kfz-Gewerbe und Gesundheitsgewerbe. Die endgültigen Werte der Handwerksberichterstattung können aber durch die später

Abbildung 1: Anteile der Anlagen A, B1 und B2 (HwO) an Beschäftigten und Umsatz 2016 in v. H.



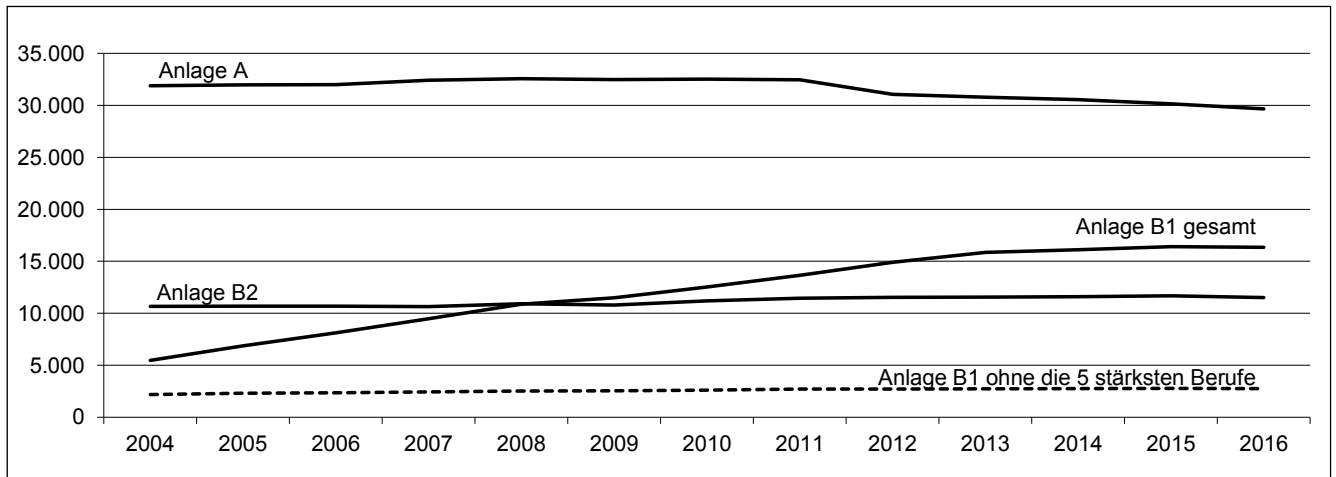
vorliegenden Ergebnisse der Handwerkszählung noch revidiert werden.

Die inzwischen vorliegende Handwerkszählung für das Jahr 2014 hat in Bezug auf die Umsatzentwicklung die Handwerksberichterstattung ziemlich exakt bestätigt und fiel für den Kammerbezirk Düsseldorf sogar noch etwas günstiger als für das Land Nordrhein-Westfalen aus. Klar übertroffen wurden die Schätzungen aus der Handwerksberichterstattung hinsichtlich der Beschäftigung: Ging man bislang für 2014 von einer negativen Beschäftigungsentwicklung im Jahr 2014 aus, so fällt die Bilanz nun auf Landes- und Kammerebene definitiv positiv aus. Auf dieser verbesserten Ausgangsbasis für die neuen Schätzungen der Folgejahre 2015 und 2016 ergeben sich für den Kammerbezirk zum 31.12.2016 vorerst ein Bestand von etwa 320.000 tätigen Personen und ein Umsatz von 30,1 Mrd. Euro. Nach den Erfahrungen mit dem Jahr 2014 bleibt daher abzuwarten, ob sich nach den Ergebnissen der noch ausstehenden Handwerkszählungen für die Jahre 2015 und 2016 am Ende nicht doch noch eine leicht positive Beschäftigungsbilanz ergibt.

2. Betriebsstatistik: erstmals seit 2004 ein vorübergehender Rückgang im zulassungsfreien Handwerk

Die Betriebsstatistik des Jahres 2016 ist von einem markanten Einschnitt gekennzeichnet. Seit 2004

Abbildung 2: Betriebsentwicklung nach Anlagen seit 2004

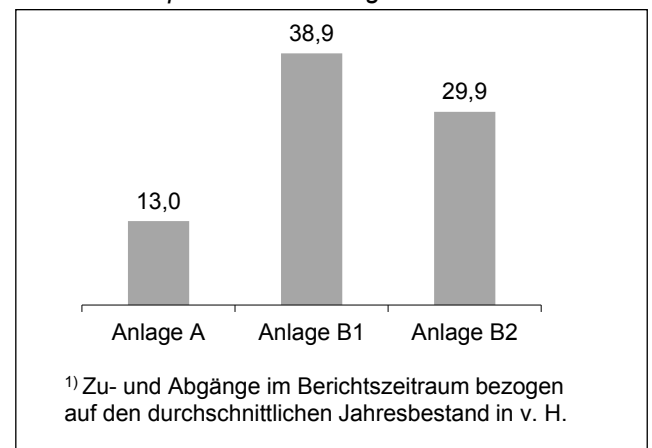


war das Handwerk von einem starken Anstieg der Betriebszahlen im seither zulassungsfreien Handwerk geprägt, der sich bemerkenswerterweise auf eine Handvoll besonders stark wachsender Gewerke wie Fliesenleger und Gebäudereiniger konzentrierte. Diese Dynamik hatte sich bereits im Jahr 2015 deutlich abgeschwächt und hat sich nun in eine negative Entwicklung umgekehrt: Erstmals seit 2004 sank die Zahl der zulassungsfreien Betriebe. Da gleichzeitig der recht kontinuierliche Abschmelzprozess bei den zulassungspflichtigen Gewerken anhielt und auch im handwerksähnlichen Gewerbe ein Rückgang der Betriebszahlen zu registrieren war, ist die Gesamtzahl der Betriebe im Kammerbezirk Düsseldorf rückläufig und auf das Niveau des Jahres 2011 zurückgefallen.

Im zulassungspflichtigen Handwerk ist der Rückgang der Betriebszahlen in allen Gewerbegruppen spürbar, so auch im Lebensmittelgewerbe, das seit längerer Zeit einen Konzentrationsprozess erlebt. Allein im Kfz-Gewerbe konnten die Betriebszahlen nahezu gehalten werden. Im zulassungsfreien Handwerk ist das Bild diesmal differenzierter. Bei den Gewerken Gebäudereiniger und Fotografen hält die Gründungsdynamik an, die Raumausstatter weisen zumindest stabile Betriebszahlen auf. Dagegen ist die Zahl der Fliesenleger zurückgegangen. Im handwerksähnlichen Gewerbe gewinnen die Kosmetiker weiter an Gewicht und machen rund ein Drittel aller Betriebe aus. Bei den Gewerken Einbau von genormten Baufertigteilen, Holz- und Bautenschutzgewerbe sowie Änderungsschneider kam es jedoch zu einem weiteren Rückgang der Betriebszahlen.

Die Kehrtwende im zulassungsfreien Handwerk schlägt sich auch bei den Fluktuationsquoten nieder, mit denen die Summe der Zu- und Abgänge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Betriebe zum Jahresende abgebildet wird. Diese ist im zulassungsfreien Handwerk mit knapp 39 Prozent weiterhin besonders hoch, hat aber um knapp drei Prozentpunkte abgenommen. Mit etwa 13 Prozent und 30 Prozent sind die Fluktuationsquoten im zulassungspflichtigen Handwerk und im handwerksähnlichen Gewerbe stabil. Das zeigt, dass das Gründungsgeschehen im Handwerk ausgesprochen heterogen ist und dass qualifizierte und sorgfältig vorbereitete Gründungen mehr Aussicht auf Erfolg haben und oft auch auf eine höhere Tragfähigkeit angelegt sind als die zum Teil kurzlebigen Gründungen im nicht zulassungspflichtigen Handwerk.

Abbildung 3: Fluktuationsquoten nach Anlagen in v. H. 2016



Es sollte aus dieser Momentaufnahme aber nicht voreilig der Schluss gezogen werden, dass in der Entwicklung des zulassungsfreien Handwerks nun ein Wendepunkt erreicht sei. Im ersten Halbjahr 2017 war wieder zu beobachten, was für die Jahre vorher schon typisch war: eine Fortsetzung des Abschmelzprozesses im zulassungspflichtigen Handwerk und ein dynamischer Zuwachs in einzelnen Gewerken des zulassungsfreien Handwerks, der vor allem von Gründern aus anderen EU-Ländern angetrieben wird. Sollte sich diese Entwicklung auch im zweiten Halbjahr in abgeschwächter Form fortsetzen, würde der Anteil der zulassungspflichtigen Betriebe erstmals weniger als die Hälfte des gesamten Mitgliederbestandes ausmachen.

3. Die Unternehmer im Handwerk: vorübergehend ein geringerer Zustrom von Inhabern aus Osteuropa

Zu 48.848 Betrieben liegen Angaben über Inhaber vor. Drei Viertel der Betriebe werden rechtlich von einem Einzelunternehmer geführt, bei den Neueintragungen entscheiden sich sogar 83 Prozent der Gründer für diese Rechtsform. Im handwerksähnlichen Gewerbe und im zulassungsfreien Handwerk sind etwa 90 Prozent aller Betriebe als Einzelunternehmer eingetragen. Im zulassungspflichtigen Handwerk sind dies jedoch nur etwas mehr als 60 Prozent, denn hier kommen auch andere Rechtsformen stärker zum Tragen, typischerweise die GmbH. Andere Rechtsformen fallen dagegen kaum ins Gewicht. AGs gibt es im Handwerk nur in Einzelfällen, auch neue, haftungsbeschränkte Rechtsformen wie Limited oder Unternehmergesellschaft haben bisher nicht wirklich Fuß gefasst.

Im zulassungspflichtigen Handwerk ist die Struktur der Eintragungsvoraussetzungen von Bedeutung. Etwa ein Viertel der Gründer wird gemäß § 7 (1a) HwO unmittelbar aufgrund Meisterprüfung eingetragen, in der Hälfte der Fälle wird auf die Betriebsleiterregelung zurückgegriffen, bei der nicht notwendigerweise der Inhaber selbst die Qualifikation vorweisen muss. Ausnahmegewilligungen nach § 8 HwO und Eintragungen aufgrund der Altgesellenregelung (§ 7b HwO) haben sich daneben ebenfalls etabliert, allerdings mit deutlich geringeren Anteilen.

Leicht angestiegen um 0,6 Prozentpunkte auf nun 24,9 Prozent ist der Anteil der weiblichen Inhaber. Nach Geschlecht zeigen sich aber gravierende Unterschiede in den einzelnen Gewerken. So entfallen zwei Drittel der weiblichen Betriebsinhaber auf die drei Gewerke Kosmetiker, Friseure und Gebäudereiniger. Hohe Frauenanteile finden sich ansonsten in eher kleineren Gewerken mit kreativ-künstlerischem Profil wie Buchbinder, Textildesigner, Fotografen, Maß- sowie Änderungsschneider.

Das durchschnittliche Alter der Betriebsinhaber ist um 0,3 Jahre auf nun 48,5 Jahre angestiegen. Bei den vergleichsweise bestandsfesten Betrieben des zulassungspflichtigen Handwerks liegt das Alter der Betriebsinhaber mit durchschnittlich 51,4 Jahren deutlich über dem der Inhaber von zulassungsfreien Handwerken, die im Durchschnitt 44,3 Jahre alt sind. Darin spiegelt sich die höhere Fluktuation im Gründungsgeschehen des zulassungsfreien Handwerks wider.

Der hohe Anteil von zulassungsfreien Betrieben trägt auch maßgeblich zu dem geringen Durchschnittsalter von 47,5 bzw. 48,5 Jahren beim Ausbaugewerbe und bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf bei. Am höchsten ist das Durchschnittsalter im Gesundheitsgewerbe sowie im Lebensmittelgewerbe. Ein Durchschnittsalter von 54,3 bzw. 53,3 Jahren lässt darauf schließen, dass hier ein besonders hoher Anteil von Betrieben anzutreffen sein dürfte, bei denen sich innerhalb

Abbildung 4:
Durchschnittsalter der Betriebsinhaber in 2016

Anlage / Gewerbegruppe	Alter im Ø
Anlage A	51,4
Anlage B1	44,3
Anlage B2	48,3
Bauhauptgewerbe	48,8
Ausbaugewerbe	47,3
Gewerblicher Bedarf	48,5
Kraftfahrzeuggewerbe	51,3
Lebensmittelgewerbe	53,3
Gesundheitsgewerbe	54,3
Personenbezogene Dienstleistungen	48,8
Insgesamt	48,5

der nächsten fünf Jahre die Frage nach einer Nachfolgelösung stellt.

Von den 49.015 Inhabern verfügen 37.420, also etwas mehr als drei Viertel, über die deutsche Staatsangehörigkeit. Bei den Polen als zweitstärkste Gruppe ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang der Zahl zu registrieren. Ebenfalls rückläufig ist die Zahl der Inhaber mit rumänischer, bulgarischer und anderen osteuropäischen Staatsangehörigkeiten. Angestiegen ist dagegen die Zahl der Inhaber mit türkischer, kosovarischer und serbischer Staatsangehörigkeit. Keinen wirklichen Niederschlag findet in der Inhaberstatistik erwartungsgemäß bislang die Zuwanderung aus Herkunftsländern wie Irak, Syrien oder Afghanistan. Ähnlich wie bei den Auszubildenden lässt sich auch bei ausländischen Betriebsinhabern ein geschlechtsspezifisches Berufswahlverhalten ausmachen, das deutlich stärker ausgeprägt ist als bei Handwerkern mit deutscher Staatsangehörigkeit.

4. Organisationsstatistik: fortgesetzter Mitgliederschwund und Konzentrationprozess bei den Innungen

Die Handwerksorganisation stützt sich neben den Kammern mit gesetzlich verankerter Pflichtmitgliedschaft auch auf die Innungen mit freiwilliger Mitgliedschaft. Auch im Jahr 2016 schmolz die Zahl der Innungen auf nunmehr 251 leicht ab. Dahinter stehen Fusionen, die diesmal die Gewerke Zweiradmechaniker und Raumausstatter betrafen. Auch die Gesamtzahl der Mitglieder der Innungen, die ihren Sitz im Kammerbezirk Düsseldorf haben, ist weiter rückläufig und beträgt am Jahresende noch 16.377. Der Organisationsgrad nahm damit um einen Prozentpunkt auf 29,6 Prozent ab.

Der Rückgang der Mitgliederzahlen und des Organisationsgrades betrifft alle Gewerbegruppen und Gewerke. In den wenigen Gewerken, in denen der Organisationsgrad gegenüber dem Vorjahr angestiegen ist, lag dies nicht an einer Erhöhung der Mitgliederzahlen, sondern an einem Rückgang der Zahl der Betriebe, die im Innungsbezirk ansässig sind und Mitglied sein könnten. Eine signifikante Erhöhung sowohl des Organisationsgrads als auch der Mitgliederzahlen ist in keinem Gewerk zu registrieren.

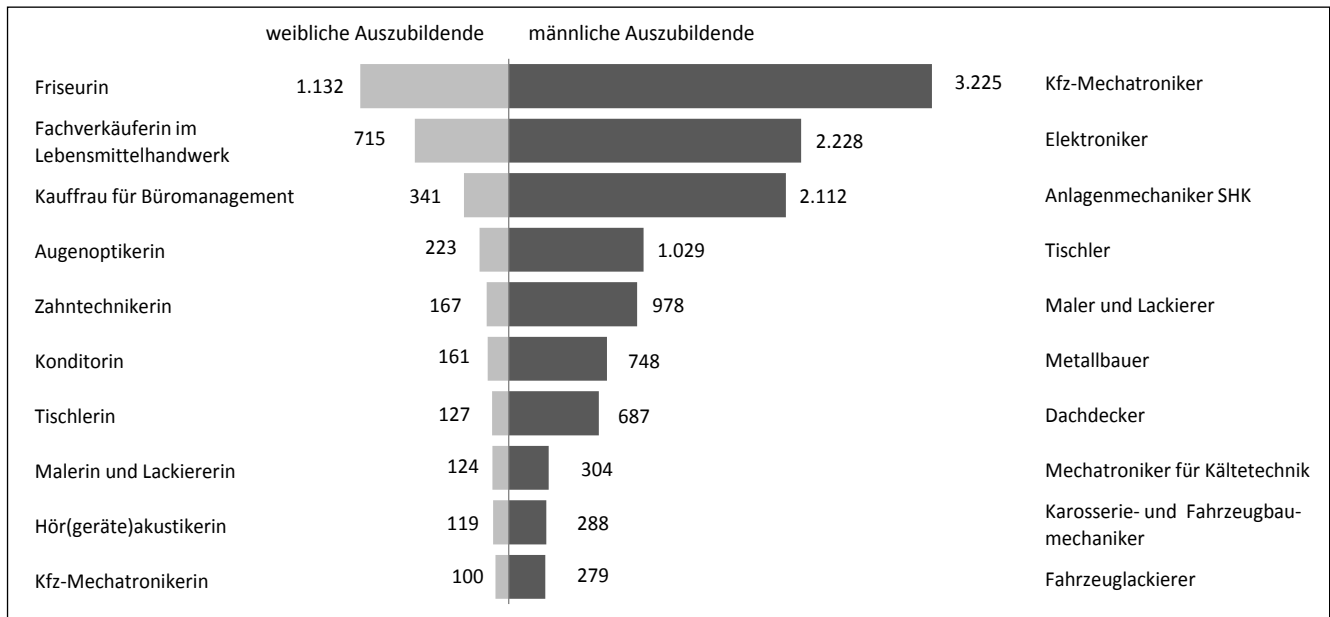
Nach Kreishandwerkerschaften weist der Organisationsgrad erhebliche Unterschiede auf. Das Spektrum reicht von 42,9 Prozent in der Kreishandwerkerschaft Remscheid bis 26,2 Prozent in Düsseldorf. Dies ist jedoch weniger regionalen als gewerbespezifischen und organisatorischen Faktoren geschuldet. Die höchste Zahl an Innungen ist in großen und zentralen Kreishandwerkerschaften wie Düsseldorf oder Niederrhein zu finden, in denen auch viele überregional zuständige Innungen in kleinen oder gering organisierten Gewerken ihren Sitz haben. Hier ergibt sich im Durchschnitt aller Innungen ein geringerer Organisationsgrad als in Kreishandwerkerschaften, in denen überwiegend große, organisationsstarke Gewerke mit lokal begrenztem Zuständigkeitsbezirk ansässig sind. Fusionsprozesse bei den Kreishandwerkerschaften, wie sie zuletzt am Niederrhein und im Bergischen Land erfolgten, können auch einen Zusammenschluss von Innungen oder Sitzverlagerungen nach sich ziehen. Bei einzelnen Gewerken sind zwischen den Innungen erhebliche Unterschiede im Organisationsgrad zu beobachten. So schwankt der Organisationsgrad bei den Tischlern zwischen 30 und 63 Prozent, bei den Metallbauern zwischen 29 und 63 Prozent.

5. Ausbildungsverhältnisse und Gesellenprüfungen: erstmals seit 2010 wieder mehr Neuabschlüsse

Die Gesamtzahl der Auszubildenden blieb auch im Jahr 2016 rückläufig und sank geringfügig um 192 auf nun 19.646. Dass der Rückgang geringer als in den Vorjahren ausfiel, ist darauf zurückzuführen, dass erstmals seit 2010 die Zahl der Neuabschlüsse leicht um 21 angestiegen ist. Eine Trendwende ist aus diesem Befund noch nicht ableitbar, aber angesichts des demografischen Wandels und der längerfristigen Trends zur Schul- und Berufswahl verdient er doch Beachtung.

Während die Zahl der Auszubildenden in den handwerklichen Ausbildungsberufen gegenüber dem Vorjahr mit 17.778 um gut 200 zurückgegangen sind, blieb die Zahl der kaufmännischen Ausbildungen ziemlich stabil. Einen Zuwachs gab es bei den sonstigen Ausbildungsberufen. Innerhalb der handwerklichen Ausbildungsberufe weisen das Kfz-Gewerbe und das Gesundheitsgewerbe

Abbildung 6: Die 10 stärksten Ausbildungsberufe



eine positive Bilanz auf. Deutlich gesteigert hat sich die Zahl der ausländischen Auszubildenden, die nun nahezu 10 Prozent aller Auszubildenden ausmachen. Leicht zurückgegangen ist die Zahl der vorzeitig gelösten Ausbildungsverhältnisse, allerdings bleibt sie im Handwerk im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen höher. Fragen der Berufsorientierung und -vorbereitung sowie ausbildungsbegleitende Hilfen bleiben daher wichtig, um dem entgegenzuwirken.

Der leichte Zuwachs bei den Neuabschlüssen ist auch wesentlich auf die gute Entwicklung bei den kaufmännischen und sonstigen Ausbildungsberufen zurückzuführen. Bei den handwerklichen Ausbildungsberufen können wiederum das Kfz-Gewerbe und das Gesundheitsgewerbe gegenüber dem Vorjahr eine leichte Aufwärtsentwicklung

Abbildung 5: Entwicklung betrieblicher und geförderter Ausbildungsverhältnisse seit 2010

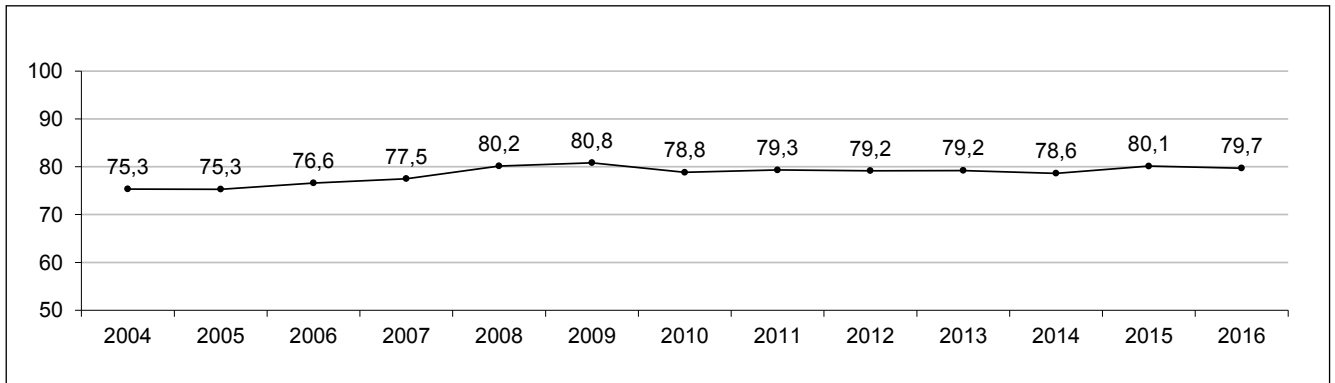
Jahr	insgesamt	davon betrieblich	davon außerbetrieblich	
2010	8.840	7.834	1.006	11%
2011	8.635	7.913	722	8%
2012	8.069	7.439	630	8%
2013	7.704	7.177	527	7%
2014	7.444	6.941	503	7%
2015	7.313	6.866	447	6%
2016	7.263	6.879	384	5%

aufweisen, aber auch das Bauhauptgewerbe und das Lebensmittelgewerbe. Mit Blick auf die schulische Qualifikation ist ein Auseinanderdriften festzustellen: die Zahl der Auszubildenden mit Hauptschulabschluss geht spürbar zurück, und es wächst sowohl der Anteil derer, die keinen Schulabschluss vorzuweisen, als auch der Anteil derer, die Real- schulabschluss oder gar Fachhochschulreife/Abitur erworben haben. Die Zahl der Auszubildenden mit ausländischen Abschlüssen wächst ebenfalls, bleibt aber vorerst von nur geringer Bedeutung.

Bei der Wahl des Ausbildungsberufs zeigen sich klare geschlechtsspezifische Präferenzen. Für männliche Auszubildende ist der Kfz-Mechatroniker mit weitem Abstand am beliebtesten, gefolgt von Elektroniker und Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klima. Weibliche Auszubildende konzentrieren sich dagegen auf die Berufe Friseurin, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk sowie Kauffrau für Büromanagement. Auch die Gesundheitshandwerke stoßen bei Frauen auf verstärktes Interesse.

Besonders ausgeprägt sind geschlechtsspezifische Berufswahlentscheidungen bei ausländischen Auszubildenden: Unter ihnen entscheiden sich männliche Auszubildende besonders gerne für das Kfz-Gewerbe und artverwandte Gewerbe, weibliche Auszubildende dagegen für das Friseur-gewerbe oder für den Lebensmittelfachverkauf. Die mit großem Abstand wichtigste Gruppe bilden

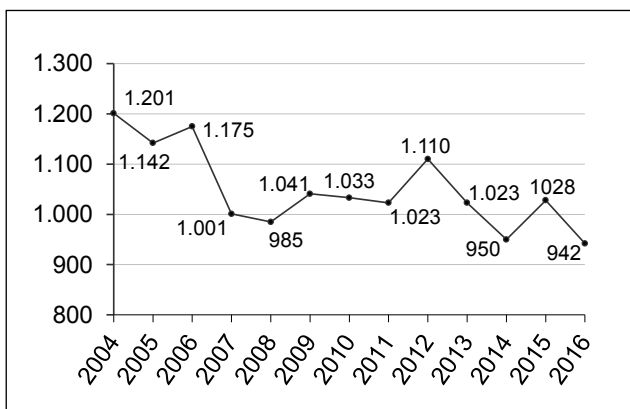
Abbildung 7: Erfolgsquote bei Gesellenprüfungen in v. H. seit 2004



die Auszubildenden mit türkischer Staatsangehörigkeit, gefolgt von denen mit italienischer oder griechischer Staatsangehörigkeit, also aus den klassischen „Gastarbeiter“-Herkunftsländern, die die Zuwanderung in die Bundesrepublik lange Zeit geprägt haben.

Die Zahl der bestandenen Gesellenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr spürbar zurückgegangen und konnte weder bei den handwerklichen noch bei den kaufmännischen Berufen gehalten werden. Regionale Unterschiede der Entwicklung fallen auf, z. B. im Vergleich von Duisburg und Essen, doch dies kann zum Teil auch ausbildungs- und prüfungsorganisatorische Gründe haben. Der Anteil der erfolgreichen Prüfungen bewegt sich seit 2008 ziemlich konstant um 80 Prozent. Deutlich unterschritten wird diese Quote im Bauhauptgewerbe mit knapp 70 Prozent, deutlich überboten mit über 90 Prozent im Lebensmittelgewerbe und in den kaufmännischen Ausbildungsberufen, die auch stark vom Lebensmittelgewerbe geprägt werden.

Abbildung 8: Anzahl der Jungmeister seit 2004



6. Meister- und Fortbildungsprüfungen: spürbarer Rückgang der Meisterprüfungen

Im Jahr 2016 blieb die Zahl der erfolgreich abgelegten Meisterprüfungen zum dritten Mal nach 2008 und 2014 unter der Schwelle von 1.000 bestandenen Prüfungen und fiel mit 942 auf ein historisches Tief. Zu je einem Viertel wurden die Meisterprüfungen im Kfz-Gewerbe und im Ausbaugewerbe abgelegt. Ein gutes Fünftel der erfolgreichen Prüfungen wurde von Frauen abgelegt, allerdings konzentrieren sich die Frauen stark auf das Friseurhandwerk: Mehr als jede zweite Jungmeisterin hat in diesem Gewerk den Meisterbrief erworben, ein weiteres Viertel im Gesundheitsgewerbe. Die Altersstruktur weist gegenüber dem Vorjahr kaum Veränderungen auf. Das Durchschnittsalter weicht in den Gewerbegruppen nur wenig voneinander ab. Allerdings gibt es erkennbare Unterschiede in der Altersstruktur der Jungmeister. So fällt auf, dass diesmal insbesondere im Bauhauptgewerbe sowohl der Anteil von unter 22-Jährigen als auch der Anteil von über 35-Jährigen recht hoch ist. Mit Abstrichen gilt dies auch für das Lebensmittelgewerbe.

Da die Meisterprüfung in vier Teilen abgelegt wird, sind Aussagen über die Prüfungsanforderungen und die Erfolgsquoten nur in Bezug auf diese Teilprüfungen aussagekräftig. Während bei der fachlichen Teilprüfung 1 die Erfolgsquote mit knapp 80 Prozent nahezu stabil blieb, ging sie bei der fachlichen Teilprüfung 2 immerhin um gut vier Prozentpunkte auf 73 Prozent zurück – und dies mit Ausnahme des Lebensmittelgewerbes in allen Gewerbegruppen. Es bestehen in den beiden Teilprüfungen weiterhin sehr beachtliche Unterschiede in den Erfolgsquoten nach Gewerk. So scheitern

anteilmäßig deutlich mehr Elektrotechniker oder Kälteanlagenbauer an der Meisterprüfung als Friseur. Die insgesamt höhere Erfolgsquote von Frauen erklärt sich größtenteils daraus. Nur im Augenoptikergewerbe schneiden Frauen signifikant besser als Männer ab, im Bestattergewerbe dagegen ist es umgekehrt.

Anders als die Zahl der Meisterprüfungen ist die Zahl der Fortbildungsprüfungen angestiegen. Die Zahl der erfolgreich bestanden Prüfungen blieb nahezu konstant. Etwa die Hälfte aller Fortbildungsprüfungen entfällt auf die Ausbildereignungsprüfung, die als vierte Teilprüfung der Meisterprüfung gilt, aber auch unabhängig von einem angestrebten Meistertitel abgelegt werden kann. Die Zahl der Ausbildereignungsprüfungen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig, ebenso wie die Zahl der sonstigen Fortbildungsprüfungen. Im kaufmännischen Bereich hat dagegen die Zahl der Fortbildungsprüfungen zugenommen. Die Erfolgsquoten variieren beträchtlich. So sind insbesondere die kaufmännischen Prüfungen und die Prüfungen zum Kfz-Service-mechaniker keineswegs Selbstläufer, sondern weisen beachtliche Misserfolgsquoten auf. Die Fortbildungsaktivitäten des Handwerks spiegeln sich zu einem großen Teil auch in dem Kursangebot der Handwerkskammer wider, zu dem Angebote anderer Anbieter hinzukommen. Sowohl die Teilnehmerzahlen als auch die Teilnehmerstunden haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht, was vor allem auf die höhere Nachfrage nach technischen Kursangeboten zurückzuführen ist. Erstmals wurde für das Jahr 2016 die exakte Zahl der Schweißlehrgänge erfasst. Sie werden als Kurse auf den Einzelfall zugeschnitten und individuell abgehalten. Daraus erklären sich der außeror-

dentliche Anstieg der Zahl der Lehrgänge und der demgegenüber deutlich geringe Anstieg der Teilnehmerzahlen und der Teilnehmerstunden.

7. Beratungsstatistik: wichtige Dienstleistungen für kleine Betriebe

Für Existenzgründer und Mitgliedsbetriebe bietet die Handwerkskammer ein umfangreiches Beratungsangebot durch qualifizierte Fachberater an. Hierfür werden teilweise eigene Haushaltsmittel eingesetzt, zum Teil erfolgt eine Kofinanzierung über Instrumente der Gewerbeförderung des Landes und des Bundes. Für stabile, niedrigschwellige und zielgenaue Beratungsangebote sind daher verlässliche Rahmenbedingungen und eine bürokratiearme Ausgestaltung der Gewerbeförderung von besonderer Bedeutung. Die Zahl der Kurzkontakte blieb mit etwa 120.000 bei leichter Aufwärtstendenz recht stabil, ebenso mit ca. 13.000 die Zahl der ausführlicheren Beratungen, allerdings ergaben sich einige Verschiebungen bei den Themenschwerpunkten. Vor allem betriebswirtschaftliche Beratungen mit Schwerpunkten bei Existenzgründung und Unternehmensnachfolge fanden im Vergleich zum Vorjahr häufiger statt. Auch bei Standortfragen und Personalangelegenheiten suchten mehr Betriebe als im Vorjahr Rat bei der Handwerkskammer. Weniger stark als im Vorjahr wurden dagegen Beratungen zu Technik- und Umweltfragen, zu Corporate Design, zu Rechtsfragen und zu Ausbildungsfragen durchgeführt. Insgesamt ist zu beachten, dass der Beratungsaufwand je Fall abhängig vom Themengebiet sehr unterschiedlich ausfällt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabellenanhang

1. Unternehmen

Tabelle 1.1	Entwicklung des Handwerks seit 1950	12
Tabelle 1.2	Unternehmen, tätige Personen und Umsatz 2014 bis 2016	13
Tabelle 1.3	Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk 2014 bis 2016: Übersicht nach Wirtschaftsräumen	16
Tabelle 1.4	Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes (Anlage B2 HwO) 2014 bis 2016	17
Tabelle 1.5	Unternehmensentwicklung nach Gruppen seit 2005	19
Tabelle 1.6	Unternehmensentwicklung nach kreisfreien Städten und Kreisen seit 2005	19
Tabelle 1.7	Unternehmensbestand nach Gemeinden 2016	20
Tabelle 1.8	Unternehmen nach Rechtsformen 2016	22

2. Unternehmer

Tabelle 2.1	Eintragungsvoraussetzungen im zulassungspflichtigen Handwerk 2016	23
Tabelle 2.2	Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2016	24
Tabelle 2.3	Betriebsinhaber nach Nationalität, Geschlecht und Anlage 2016	28
Tabelle 2.4	Betriebsinhaber nach Nationalität und Konjunkturgruppe 2016	29

3. Innungen

Tabelle 3.1	Anzahl und Mitglieder der Innungen seit 2005	30
Tabelle 3.2	Organisationsgrad der Innungen nach Kreishandwerkerschaften 2016	30
Tabelle 3.3	Durchschnittlicher Organisationsgrad der Gewerke in allen Kreishandwerkerschaften 2016	31
Tabelle 3.4	Organisationsgrad in v. H. nach Gewerken und Kreishandwerkerschaften 2016	34

4. Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 4.1	Ausbildungsverhältnisse nach Konjunkturgruppen seit 2005	36
Tabelle 4.2	Ausbildungsverhältnisse nach Kreishandwerkerschaften seit 2005	36
Tabelle 4.3	Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2016	37
Tabelle 4.4	Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 2016	42
Tabelle 4.5	Ausländische Ausbildungsverhältnisse 2016	46

5. Abschlussprüfungen

Tabelle 5.1	Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Gruppen seit 2005	47
Tabelle 5.2	Abgelegte und bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen und Erfolgsquote nach Geschlecht seit 2005	48
Tabelle 5.3	Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Kreishandwerkerschaften seit 2005	49
Tabelle 5.4	Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2016	42

6. Meisterprüfungen

Tabelle 6.1	Bestandene Meisterprüfungen nach Gruppen seit 2005	53
Tabelle 6.2	Altersstruktur der Jungmeister 2016	54
Tabelle 6.3	Bestandene Meisterprüfungen nach Gewerken 2016	55
Tabelle 6.4	Teilnehmer an Teilprüfung 1 zur Meisterprüfung 2016	56
Tabelle 6.5	Teilnehmer an Teilprüfung 2 zur Meisterprüfung 2016	57
Tabelle 6.6	Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung seit 2005	58

7. Fortbildungen

Tabelle 7.1	Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen (ohne Meisterprüfungen) seit 2005	59
Tabelle 7.2	Berufliche Fortbildungslehrgänge seit 2005	59
Tabelle 7.3	Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen 2016	60
Tabelle 7.4	Teilnehmer an Teilprüfungen 2016	61

8. Betriebsberatung

Tabelle 8.1	Betriebsberatungen nach Themen 2016	62
-------------	-------------------------------------	----

1. Unternehmen

Tabelle 1.1

Entwicklung des Handwerks seit 1950

Jahr	Unternehmen ¹⁾	Umsatz ²⁾ in Mrd. EUR	Beschäftigte ³⁾	Auszubildende
1950	62.226	1,1	241.700	36.091
1960	51.366	3,3	299.600	34.685
1970	43.277	7,0	300.300	34.831
1980	35.906	14,2	344.000	49.960
1990	35.309	18,6	323.300	34.090
1994	43.830	22,8	372.298	28.097
1995	45.344	23,5	375.451	27.844
1996	46.075	24,1	377.234	27.443
1997	46.830	25,4	379.304	27.519
1998	47.182	25,6	378.980	28.210
1999	46.987	26,2	368.158	28.463
2000	46.725	26,2	359.854	28.191
2001	46.520	25,8	353.201	27.638
2002	46.021	24,7	339.385	26.673
2003	45.986	24,3	329.700	25.263
2004	48.021	24,7	322.708	23.823
2005	49.501	24,1	313.266	23.750
2006	50.804	25,5	310.911	24.194
2007	52.526	26,8	321.461	25.010
2008	54.356	26,4	319.519	25.437
2009	54.762	26,6	314.789	24.958
2010	56.260	25,7	318.010	24.544
2011	56.286	27,8	323.757	23.360
2012	57.490	27,7	321.991	22.564
2013	58.198	27,6	319.785	21.410
2014	58.246	28,5	323.470	20.524
2015	58.248	29,3	321.361	19.838
2016	57.525	30,1	320.126	19.646

¹⁾ Ergebnisse der Handwerksrollenstatistik, seit 1990 einschließlich handwerksähnlichem Gewerbe

²⁾ ohne MwSt.

³⁾ Umsatz und Beschäftigte:

- für die Jahre 1950 bis 1990 Hochrechnungen auf der Basis von zwischenzeitlichen Handwerkszählungen
- 1994 und ab 2008 Ergebnisse der Handwerkszählung
- 1995 bis 2007 Rückrechnungen auf der Basis der Handwerkszählung 2008
- für die beiden letzten Jahre vorläufige Hochrechnungen auf Basis der letzten Handwerkszählung (*kursiv*)

Tabelle 1.2

Unternehmen, Umsätze und tätige Personen 2014 bis 2016

Handwerksgruppe / Gewerk	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2014			Hochrechnung 2015		Hochrechnung 2016	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾
	2014	2015	2016	nehmen ¹⁾ Anzahl	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR
Zulassungspflichtiges Handwerk (A)	30.547	30.152	29.668	25.649	216.489	24.931.148	215.139	25.647.560	215.139	26.363.973
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>4 130</i>	<i>4 015</i>	<i>3 926</i>	<i>3 585</i>	<i>29 248</i>	<i>3 357 496</i>	<i>28 839</i>	<i>3 415 328</i>	<i>28 745</i>	<i>3 457 096</i>
Maurer und Betonbauer	1 843	1 793	1 751	1 544	11 686	1 567 861	11 518	1 606 139	11 492	1 622 981
Zimmerer	247	232	226	210	939	87 342	943	88 453	954	95 935
Dachdecker	1 335	1 308	1 283	1 230	7 683	670 722	7 627	673 751	7 580	674 357
Straßenbauer	405	388	385	340	6 280	771 778	6 190	790 620	6 176	798 911
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	104	104	99	91	711	77 804	.	.	.	.
Brunnenbauer	30	26	27	23	210	26 284	.	.	.	.
Gerüstbauer	166	164	155	147	1 739	155 705	.	.	.	.
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>11 839</i>	<i>11 684</i>	<i>11 484</i>	<i>10 348</i>	<i>75 823</i>	<i>7 656 281</i>	<i>75 520</i>	<i>7 783 650</i>	<i>75 899</i>	<i>8 031 311</i>
Ofen- und Luftheizungsbauer	49	51	50	42	799	109 476	.	.	.	.
Stuckateure	361	350	335	310	1 389	119 173	1 365	116 760	1 353	118 024
Maler und Lackierer	2 851	2 800	2 748	2 522	12 965	1 008 533	12 768	1 043 867	12 740	1 074 153
Klempner	48	41	35	46	611	55 708	614	56 831	617	57 904
Installateur und Heizungsbauer	2 996	2 969	2 941	2 745	22 024	2 557 095	22 130	2 608 659	22 257	2 657 879
Elektrotechniker	3 397	3 354	3 305	2 809	27 158	2 769 925	27 131	2 782 596	27 370	2 889 034
Tischler	1 954	1 941	1 896	1 705	9 892	955 356	9 823	982 304	9 872	1 027 508
Glaser	183	178	174	169	985	81 015	962	80 754	952	81 450
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	<i>2 832</i>	<i>2 782</i>	<i>2 704</i>	<i>2 339</i>	<i>22 262</i>	<i>3 036 136</i>	<i>22 195</i>	<i>3 093 732</i>	<i>22 128</i>	<i>3 151 328</i>
Metallbauer	1 338	1 324	1 293	1 129	10 509	1 280 308	10 403	1 307 324	10 392	1 336 689
Chirurgiemechaniker	-	1	1	-	-	-	.	.	.	.
Feinwerkmechaniker	512	500	478	435	4 698	709 580	4 726	738 197	4 749	746 957
Kälteanlagenbauer	192	192	194	169	2 168	312 547	.	.	.	.
Informationstechniker	528	508	482	386	2 591	364 979	2 531	362 751	2 453	371 664
Landmaschinenmechaniker	155	153	152	128	1 097	225 470	1 107	217 689	1 074	219 679
Büchsenmacher	23	22	21	16	59	8 899	.	.	.	.
Elektromaschinenbauer	72	71	70	66	1 117	132 322	.	.	.	.
Seiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glasbläser und Glasapparatebauer	12	11	13	10	23	2 031	.	.	.	.
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>3 511</i>	<i>3 508</i>	<i>3 504</i>	<i>2 805</i>	<i>30 810</i>	<i>7 189 102</i>	<i>30 651</i>	<i>7 636 168</i>	<i>30 905</i>	<i>7 967 861</i>
Karosserie- und Fahrzeugbauer	284	285	288	252	2 150	252 554	.	.	.	.
Zweiradmechaniker	245	242	244	186	819	108 613	.	.	.	.
Kraftfahrzeugtechniker	2 954	2 952	2 943	2 344	27 607	6 791 254	27 465	7 205 355	27 635	7 509 029
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	28	29	29	23	234	36 681	.	.	.	.
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>1 047</i>	<i>996</i>	<i>949</i>	<i>883</i>	<i>25 059</i>	<i>2 050 886</i>	<i>24 722</i>	<i>2 063 677</i>	<i>24 440</i>	<i>2 080 733</i>
Bäcker	408	389	364	368	16 544	(909 198)	16 144	941 100	15 877	951 421
Konditoren	183	180	182	140	2 555	108 229	2 544	109 124	2 541	110 132
Fleischer	456	427	403	375	5 960	1 033 459	6 017	1 017 158	6 017	1 020 419
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>1 682</i>	<i>1 666</i>	<i>1 622</i>	<i>1 507</i>	<i>11 972</i>	<i>905 246</i>	<i>12 077</i>	<i>941 423</i>	<i>12 218</i>	<i>951 289</i>
Augenoptiker	614	603	590	556	3 316	257 859	3 335	266 518	3 381	267 000
Hörgeräteakustiker	114	118	109	84	521	48 119	.	.	.	.

1. Unternehmen

Fortsetzung Tabelle 1.2: Unternehmen, Umsätze und tätige Personen 2014 bis 2016

Handwerksgruppe / Gewerk	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2014			Hochrechnung 2015		Hochrechnung 2016	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-nehmen ¹⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾ 1.000 EUR	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾ 1.000 EUR	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾ 1.000 EUR
	2014	2015	2016							
Orthopädietechniker	95	96	92	107	2 720	250 560	2 781	262 041	2 831	266 769
Orthopädieschuhmacher	146	143	141	109	592	38 337	.	.	.	.
Zahntechniker	713	706	690	651	4 823	310 371	4 798	320 462	4 788	322 602
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>5 506</i>	<i>5 501</i>	<i>5 479</i>	<i>4 182</i>	<i>21 315</i>	<i>736 001</i>	<i>21 146</i>	<i>747 765</i>	<i>20 904</i>	<i>751 442</i>
Steinmetzen und Steinbildhauer	273	271	260	244	1 432	163 355	1 412	164 317	1 401	161 752
Schornsteinfeger	407	406	409	378	1 068	69 557	.	.	.	.
Boots- und Schiffbauer	17	15	17	14	77	(7 993)	.	.	.	.
Friseure	4 809	4 809	4 793	3 546	18 738	(495 096)	18 587	502 205	18 349	503 221
Zulassungsfreies Handwerk (B1)	16.104	16.408	16.345	7.405	86.458	2.795.423	85.534	2.896.314	84.611	2.994.745
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>32</i>	<i>23</i>	<i>119</i>	<i>15 930</i>	<i>.</i>	<i>.</i>	<i>.</i>	<i>.</i>
Betonstein- und Terrazzohersteller	29	29	32	23	119	15 930	.	.	.	.
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>9 365</i>	<i>9 397</i>	<i>9 208</i>	<i>4 228</i>	<i>10 598</i>	<i>735 866</i>	<i>10 245</i>	<i>753 899</i>	<i>10 155</i>	<i>772 625</i>
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	6 085	6 046	5 874	2 718	5 760	367 975	5 760	377 712	5 807	388 120
Estrichleger	393	395	379	214	755	75 488	755	76 662	748	76 989
Parkettleger	384	392	393	251	988	75 397	984	77 644	1 003	79 022
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	208	212	214	173	849	79 975	859	82 633	876	84 684
Raumausstatter	2 295	2 352	2 348	872	2 246	137 031	1 976	140 342	1 854	145 955
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	<i>3 953</i>	<i>4 048</i>	<i>4 084</i>	<i>1 978</i>	<i>69 821 (1 676 159)</i>	<i>69 297 (1 760 756)</i>	<i>68 549 (1 839 617)</i>			
Behälter- und Apparatebauer	70	75	76	54	333	36 561	.	.	.	.
Metallbildner	17	28	27	13	84	(6 094)	.	.	.	.
Galvaniseure	51	46	47	46	977	88 810	975	80 659	962	78 958
Metall- und Glockengießer	2	3	1	2	.	.	.	.	.	.
Schneidwerkzeugmechaniker	42	47	42	22	155	13 254	.	.	.	.
Modellbauer	57	54	47	42	315	22 610	319	23 446	319	22 828
Böttcher	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Gebäudereiniger	3 423	3 499	3 538	1 569	66 580	/	66 150	/	65 433	/
Glasveredler	12	12	8	5	17	1 136	.	.	.	.
Feinoptiker	-	-	-	1	.	.	-	-	-	-
Glas- und Porzellanmaler	10	9	8	7	48	2 994	.	.	.	.
Edelsteinschleifer und -graveure	1	1	1	-	-	-	.	.	.	.
Buchbinder	36	33	35	23	81	3 691	.	.	.	.
Drucker	44	41	41	41	267	(26 368)	263	(25 715)	256	(26 770)
Siebdrucker	26	24	22	24	164	12 527	.	.	.	.
Flexografen	7	7	7	5	20	1 142	.	.	.	.
Schilder- und Lichtreklamehersteller	154	168	183	123	770	56 403	761	55 200	744	56 654
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>18</i>	<i>16</i>	<i>23</i>	<i>14</i>	<i>561</i>	<i>83 889</i>	<i>585</i>	<i>82 028</i>	<i>583</i>	<i>78 375</i>
Müller	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Brauer und Mälzer	17	15	22	13	.	.	.	.	.	.
Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>2 739</i>	<i>2 918</i>	<i>2 998</i>	<i>1 162</i>	<i>5 359</i>	<i>283 579</i>	<i>5 303</i>	<i>291 598</i>	<i>5 259</i>	<i>302 533</i>
Uhrmacher	142	139	129	105	431	40 791	422	42 507	406	42 814
Graveure	64	64	65	49	329	22 000	.	.	.	.

Fortsetzung Tabelle 1.2: Unternehmen, Umsätze und tätige Personen 2014 bis 2016

Handwerksgruppe / Gewerk	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2014			Hochrechnung 2015		Hochrechnung 2016	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾
	2014	2015	2016	nehmen ¹⁾ Anzahl	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR
Gold- und Silberschmiede	350	343	332	237	698	56 757	688	58 435	695	61 557
Drechsler und Holzspielzeugmacher	18	18	19	5	5	365	.	.	.	.
Holzbildhauer	5	2	1	-	-	-	.	.	.	.
Korbmacher	5	5	5	1	.	.	.	.	.	.
Maßschneider	448	455	444	123	1 184	25 846	1 159	26 033	1 140	25 016
Textilgestalter	72	73	66	18	46	3 174	.	.	.	.
Modisten	12	13	12	4	.	203	.	.	.	.
Segelmacher	5	7	7	4	12	619	.	.	.	.
Kürschner	46	44	38	25	75	3 941	.	.	.	.
Schuhmacher	120	116	111	79	528	33 129	529	33 369	520	33 909
Sattler und Feintäschner	113	120	127	58	251	18 249	.	.	.	.
Textilreiniger	111	116	114	87	919	21 725	912	23 581	899	25 324
Wachszieher	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Fotografen	1 102	1 273	1 394	283	681	42 338	680	42 503	679	42 667
Keramiker	16	17	17	4	12	987	.	.	.	.
Orgel- und Harmoniumbauer	10	10	9	6	14	1 030	.	.	.	.
Klavier- und Cembalobauer	33	33	34	28	57	5 572	.	.	.	.
Handzuginstrumentenmacher	2	2	2	1	.	.	.	.	.	.
Geigenbauer	22	21	23	12	22	1 785	.	.	.	.
Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallblasinstrumentenmacher	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.
Holzblasinstrumentenmacher	2	3	3	2	.	.	.	.	.	.
Zupfinstrumentenmacher	10	14	14	5	5	245	.	.	.	.
Vergolder	28	27	29	23	63	3 090	.	.	.	.
Gruppenzusammenstellung										
Anlage A und B1	46.651	46.560	46.013	33.054	302.947	27.726.571	300.673	28.543.874	299.749	29.358.717
Bauhauptgewerbe	4.159	4.044	3.958	3.608	29.367	3.373.426	28.988	3.431.477	28.893	3.470.178
Ausbaugewerbe	21.204	21.081	20.692	14.576	86.421	8.392.147	85.766	8.537.548	86.053	8.803.936
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	6.785	6.830	6.788	4.317	92.083	4.712.295	91.492	4.854.488	90.677	4.990.945
Kraftfahrzeuggewerbe	3.511	3.508	3.504	2.805	30.810	7.189.102	30.651	7.636.168	30.905	7.967.861
Lebensmittelgewerbe	1.065	1.012	972	897	25.620	2.134.775	25.307	2.145.705	25.023	2.159.107
Gesundheitsgewerbe	1.682	1.666	1.622	1.507	11.972	905.246	12.077	941.423	12.218	951.289
Personenbezogene Dienstleistungen	8.245	8.419	8.477	5.344	26.674	1.019.580	26.449	1.039.363	26.163	1.053.974
Anlage B2 ⁴⁾	11.595	11.688	11.512	.	20.523	759.473	20.688	765.564	20.376	754.036
Handwerk insgesamt	58.246	58.248	57.525	.	323.470	28.486.044	321.361	29.309.438	320.126	30.112.753

¹⁾ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr.

²⁾ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³⁾ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁴⁾ Umsätze und Beschäftigung des handwerksähnlichen Gewerkes wurden hinzugeschätzt (65.500 € Umsatz und 1,77 Beschäftigte je Unternehmen)

Quellen: IT.NRW (Handwerkszählung für A und B1); Handwerkskammer Düsseldorf (Handwerksrollenbestand); eigene Berechnungen

1. Unternehmen

Tabelle 1.3

Unternehmen, Umsätze und tätige Personen im Handwerk 2014 bis 2016: Übersicht nach Wirtschaftsräumen

Wirtschaftsräume / Städte/Kreise	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2014			Hochrechnung 2015		Hochrechnung 2016	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-nehmen ¹⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾
	2014	2015	2016	Anzahl	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR
<i>Wirtschaftsraum Düsseldorf</i>	18.383	18.229	17.997	.	101.166	8.529.622	100.454	8.777.922	99.989	9.020.277
Düsseldorf	7.975	7.828	7.654	.	52.779	3.637.044	52.350	3.744.649	52.018	3.849.514
Mettmann	5.407	5.414	5.420	.	28.319	3.020.216	28.127	3.106.456	28.056	3.192.175
Neuss	5.001	4.987	4.923	.	20.068	1.872.363	19.978	1.926.817	19.915	1.978.589
<i>Wirtschaftsraum Ruhrgebiet</i>	17.407	17.562	17.519	.	117.853	10.334.415	117.158	10.635.271	116.856	10.930.956
Duisburg	3.848	3.888	3.976	.	21.694	1.642.151	21.599	1.690.914	21.635	1.740.672
Essen	5.477	5.461	5.303	.	40.848	3.295.557	40.521	3.389.584	40.294	3.481.199
Mülheim	1.363	1.434	1.496	.	9.043	899.998	9.039	927.890	9.067	955.285
Oberhausen	2.006	2.024	2.018	.	14.885	1.157.724	14.788	1.191.391	14.736	1.224.366
Wesel	4.713	4.755	4.726	.	31.383	3.338.986	31.211	3.435.493	31.126	3.529.434
<i>Wirtschaftsraum Bergisches Land</i>	7.728	7.683	7.609	.	35.931	2.878.306	35.661	2.960.616	35.455	3.039.995
Remscheid	1.188	1.156	1.127	.	7.720	624.752	7.661	642.682	7.596	659.255
Solingen	2.066	2.101	2.090	.	7.562	661.204	7.547	681.631	7.505	699.689
Wuppertal	4.474	4.426	4.392	.	20.649	1.592.351	20.454	1.636.303	20.354	1.681.051
<i>Wirtschaftsraum Linker Niederrhein</i>	14.719	14.766	14.384	.	68.519	6.743.701	68.088	6.935.629	67.825	7.121.525
Krefeld	2.984	3.075	2.952	.	12.200	1.291.040	12.150	1.329.231	12.036	1.363.048
Mönchengladbach	3.633	3.620	3.495	.	16.727	1.544.496	16.645	1.589.174	16.580	1.631.596
Kleve	3.998	3.996	3.920	.	20.710	2.044.764	20.571	2.102.448	20.497	2.158.607
Viersen	4.104	4.075	4.017	.	18.883	1.863.401	18.721	1.914.776	18.711	1.968.274
Externe Betriebe (Schornsteinfeger)	9	8	16	.	.	.	.	.	.	.
Handwerk insgesamt	58.246	58.248	57.525	.	319.785	27.612.239	316.278	28.244.139	314.231	29.060.616

¹⁾ Ergebnisse der Handwerkszählung für Anlagen A und B1 mit Hinzuschätzung von Anlage B2 (65.500 € Umsatz und 1,77 Beschäftigte je Unternehmen).

²⁾ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³⁾ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Quellen: IT.NRW (Handwerkszählung für A und B1); Handwerkskammer Düsseldorf (Handwerksrollenbestand); eigene Berechnungen

Tabelle 1.4

Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes (Anlage B2 HwO) 2014-2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	2014	2015	2016
<i>Bauhauptgewerbe</i>	1.729	1.678	1.590
Eisenflechter	188	173	156
Bautrocknungsgewerbe	74	72	81
Asphaltierer (ohne Straßenbau)	9	11	7
Fuger (im Hochbau)	316	306	289
Holz- und Bautenschutzgewerbe	1.061	1.037	990
Rammgewerbe	1	1	-
Betonbohrer und -schneider	80	78	67
<i>Ausbaugewerbe</i>	4.012	4.030	3.837
Bodenleger	842	855	804
Kabelverleger im Hochbau	215	243	243
Einbau von genormten Baufertigteilen	2.955	2.932	2.790
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	319	312	320
Theater- und Ausstattungsmaler	4	4	4
Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	-	-	-
Metallschleifer und Metallpolierer	117	112	119
Metallsägen-Schärfer	3	3	3
Tankschutzbetriebe	14	16	15
Rohr- und Kanalreiniger	129	127	130
Holzblockmacher	-	-	1
Daubenhauer	-	-	-
Holz-Leitermacher	-	-	-
Muldenhauer	-	-	-
Holzschindelmacher	-	-	-
Theaterkostümnäher	3	4	4
Pliseebrenner	1	1	-
Gerber	-	-	-
Getränkeleitungsreiniger	40	35	31
Maskenbildner	7	9	11
Theaterplastiker	1	1	1
Requisiteure	-	-	1
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	222	240	240
Innerei-Fleischer (Kuttler)	1	1	1
Speiseeishersteller	192	208	207
Fleischzerleger, Ausbeiner	29	31	32

1. Unternehmen

Fortsetzung Tabelle 1.4: Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes (Anlage B2 HwO) 2014 bis 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	2014	2015	2016
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>5.313</i>	<i>5.428</i>	<i>5.525</i>
Fahrzeugverwerter	16	16	18
Holzschuhmacher	-	-	-
Holzreifenmacher	-	-	-
Bürsten- und Pinselmacher	1	1	1
Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	46	51	51
Dekorationsnäher	50	48	45
Fleckteppichhersteller	1	1	1
Klöppler	-	-	-
Posamentierer	-	-	-
Stoffmaler	3	3	3
Stricker	-	-	-
Textil-Handdrucker	1	1	1
Kunststopfer	2	2	1
Änderungsschneider	972	952	909
Handschuhmacher	-	-	-
Ausführung einfacher Schuhreparaturen	96	101	98
Appreteure, Dekateure	1	1	1
Schnellreiniger	103	98	91
Teppichreiniger	75	73	72
Kosmetiker	3.557	3.687	3.848
Bestattungsgewerbe	365	371	364
Lampenschirmhersteller	5	4	3
Klavierstimmer	17	16	16
Schirmmacher	1	1	1
Steindrucker	-	-	-
Schlagzeugmacher	1	1	1
Insgesamt	11.595	11.688	11.512

Tabelle 1.5

Unternehmensentwicklung nach Gruppen seit 2005

Jahr	Unternehmensbestand insgesamt ¹⁾	Bauhauptgewerbe	Ausbau-gewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahrzeug-gewerbe	Lebensmittel-gewerbe	Gesundheits-gewerbe	Personen-bezogene Dienstleistungen
2005	49.501	6.554	19.084	5.354	3.245	1.961	1.751	11.552
2006	50.804	6.562	19.948	5.626	3.286	1.850	1.753	11.779
2007	52.526	6.570	21.152	5.914	3.359	1.652	1.749	12.130
2008	54.356	6.660	22.148	6.419	3.408	1.596	1.747	12.378
2009	54.762	6.581	22.541	6.531	3.432	1.524	1.755	12.398
2010	56.260	6.659	23.380	6.778	3.471	1.484	1.754	12.734
2011	56.286	6.092	23.690	6.793	3.491	1.433	1.749	13.038
2012	57.490	6.011	24.567	7.171	3.485	1.372	1.743	13.141
2013	58.198	5.975	25.145	7.234	3.511	1.306	1.719	13.308
2014	58.246	5.888	25.216	7.104	3.511	1.287	1.682	13.558
2015	58.248	5.722	25.111	7.142	3.508	1.252	1.666	13.847
2016	57.525	5.548	24.529	7.108	3.504	1.212	1.622	14.002

¹⁾ ab 2011 ohne ausländische Betriebe

Tabelle 1.6

Unternehmensentwicklung nach kreisfreien Städten und Kreisen seit 2005

Kreisfreie Stadt/Kreis	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Düsseldorf	5.749	6.237	6.443	6.933	6.936	7.220	7.523	7.840	7.859	7.975	7.828	7.654
Duisburg	3.110	3.123	3.169	3.261	3.324	3.353	3.445	3.752	3.894	3.848	3.888	3.976
Essen	4.560	4.729	4.891	4.995	5.010	5.155	5.280	5.298	5.424	5.477	5.461	5.303
Kleve	3.385	3.449	3.612	3.746	3.767	3.862	3.936	3.950	3.999	3.998	3.996	3.920
Krefeld	2.488	2.481	2.519	2.597	2.641	2.756	2.932	2.983	3.042	2.984	3.075	2.952
Mettmann	4.696	4.670	4.900	5.097	5.100	5.261	5.307	5.385	5.425	5.407	5.414	5.420
Mönchengladbach	2.690	2.812	3.014	3.227	3.397	3.497	3.540	3.672	3.705	3.633	3.620	3.495
Mülheim a. d. Ruhr	1.241	1.258	1.295	1.306	1.280	1.266	1.325	1.339	1.320	1.363	1.434	1.496
Neuss	4.313	4.505	4.570	4.693	4.713	4.885	4.971	4.956	5.002	5.001	4.987	4.923
Oberhausen	1.790	1.884	1.994	2.003	1.989	2.022	2.052	2.026	2.034	2.006	2.024	2.018
Remscheid	1.090	1.117	1.139	1.170	1.158	1.166	1.176	1.169	1.173	1.188	1.156	1.127
Solingen	1.788	1.794	1.847	1.851	1.856	1.873	1.896	1.948	2.011	2.066	2.101	2.090
Viersen	3.436	3.465	3.503	3.609	3.663	3.942	3.990	4.063	4.096	4.104	4.075	4.017
Wesel	4.312	4.426	4.581	4.707	4.720	4.774	4.850	4.782	4.719	4.713	4.755	4.726
Wuppertal	3.619	3.690	3.810	3.906	3.932	3.928	4.055	4.316	4.485	4.474	4.426	4.392
Externe Betriebe (Schornsteinfeger)	4	4	4	4	5	7	8	11	10	9	8	16
Ausländische Betriebe	1.230	1.160	1.235	1.251	1.271	1.293	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	49.501	50.804	52.526	54.356	54.762	56.260	56.286	57.490	58.198	58.246	58.248	57.525

1. Unternehmen

Tabelle 1.7

Unternehmensbestand nach Gemeinden 2016

<i>Kreisfreie Stadt/Kreis / Gemeinde</i>	Anlage A	Anlage B1	Anlage B2	gesamt
<i>Kreisfreie Städte</i>	<i>16.550</i>	<i>11.082</i>	<i>6.871</i>	<i>34.503</i>
Düsseldorf	3.146	3.068	1.440	7.654
Duisburg	1.942	1.263	771	3.976
Essen	2.508	1.623	1.172	5.303
Krefeld	1.252	1.127	573	2.952
Mönchengladbach	1.685	993	817	3.495
Mülheim a. d. Ruhr	905	323	268	1.496
Oberhausen	1.094	466	458	2.018
Remscheid	743	218	166	1.127
Solingen	1.239	563	288	2.090
Wuppertal	2.036	1.438	918	4.392
<i>Kreise</i>	<i>13.102</i>	<i>5.263</i>	<i>4.641</i>	<i>23.006</i>
Kreis Kleve	2.323	825	772	3.920
Bedburg-Hau	108	24	36	168
Emmerich	185	38	61	284
Geldern	239	138	104	481
Goch	276	90	95	461
Issum	89	30	31	150
Kalkar	113	50	37	200
Kerken	90	25	30	145
Kevelaer	253	80	76	409
Kleve	342	113	113	568
Kranenburg	75	15	10	100
Rees	174	51	55	280
Rheurdt	55	11	12	78
Straelen	124	57	34	215
Uedem	69	15	17	101
Wachtendonk	76	30	24	130
Weeze	55	58	37	150
Kreis Mettmann	2.969	1.373	1.078	5.420
Erkrath	233	149	114	496
Haan	225	101	95	421
Heiligenhaus	162	70	43	275
Hilden	387	164	136	687
Langenfeld	400	133	150	683
Mettmann	237	89	58	384
Monheim	213	107	100	420

Fortsetzung Tabelle 1.7: Unternehmensbestand nach Gemeinden 2016

<i>Kreisfreie Stadt/Kreis / Gemeinde</i>	Anlage A	Anlage B1	Anlage B2	gesamt
Ratingen	521	263	164	948
Velbert	480	250	191	921
Wülfrath	111	47	27	185
Kreis Neuss	2.724	1.245	954	4.923
Dormagen	368	120	132	620
Grevenbroich	379	202	137	718
Jüchen	142	67	51	260
Kaarst	290	131	110	531
Korschenbroich	285	82	88	455
Meerbusch	340	170	109	619
Neuss	813	416	298	1.527
Rommerskirchen	107	57	29	193
Kreis Viersen	2.299	912	806	4.017
Brüggen	135	39	69	243
Grefrath	126	48	35	209
Kempen	260	133	74	467
Nettetal	332	111	121	564
Niederkrüchten	127	50	48	225
Schwalmtal	136	57	62	255
Tönisvorst	232	95	95	422
Viersen	572	208	172	952
Willich	379	171	130	680
Kreis Wesel	2.787	908	1.031	4.726
Alpen	95	19	16	130
Dinslaken	334	126	130	590
Hamminkeln	219	74	75	368
Hünxe	99	22	11	132
Kamp-Lintfort	198	75	73	346
Moers	558	178	251	987
Neukirchen-Vluyn	180	64	61	305
Rheinberg	188	61	74	323
Schermbeck	115	28	27	170
Sonsbeck	86	26	30	142
Voerde	189	56	82	327
Wesel	363	126	150	639
Xanten	163	53	51	267
Externe Betriebe (Schornsteinfeger)	16	-	-	16
Insgesamt	29.668	16.345	11.512	57.525

1. Unternehmen

Tabelle 1.8

Unternehmen nach Rechtsformen 2016

Rechtsform	Gesamt				Anlage A			
	Neueintragungen		Gesamtbestand		Neueintragungen		Gesamtbestand	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
AG	5	0,1	41	0,1	4	0,2	37	0,1
Einzelfirma im Handelsregister	39	0,7	1.437	2,5	28	1,7	1.069	3,6
Einzelunternehmen	4.817	82,9	43.291	75,3	1.032	63,4	18.414	62,1
GbR	203	3,5	1.540	2,7	111	6,8	1.063	3,6
Genossenschaft	-	-	4	0	-	-	4	0
GmbH	496	8,5	8.795	15,3	334	20,5	7.320	24,7
GmbH und Co. KG	54	0,9	1.307	2,3	38	2,3	1.106	3,7
KG	10	0,2	129	0,2	7	0,4	94	0,3
Limited	2	0	31	0,1	2	0,1	13	0
Limited & Co. KG	1	0	2	0	1	0,1	1	0
OHG	8	0,1	200	0,3	6	0,4	149	0,5
UG (haftungsbeschränkt)	167	2,9	657	1,1	63	3,9	342	1,2
UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	5	0,1	23	0	1	0,1	12	0
Sonstige	3	0,1	25	0	1	0,1	20	0,1
Insgesamt	5.810	100	57.482	100	1.628	100	29.644	100

Rechtsform	Anlage B1				Anlage B2			
	Neueintragungen		Gesamtbestand		Neueintragungen		Gesamtbestand	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
AG	1	0	4	0	-	-	-	-
Einzelfirma im Handelsregister	4	0,1	199	1,2	7	0,5	169	1,5
Einzelunternehmen	2.471	91,1	14.435	88,4	1.314	89,4	10.442	90,7
GbR	50	1,8	273	1,7	42	2,9	204	1,8
Genossenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
GmbH	106	3,9	1.006	6,2	56	3,8	469	4,1
GmbH und Co. KG	10	0,4	150	0,9	6	0,4	51	0,4
KG	2	0,1	22	0,1	1	0	13	0,1
Limited	-	-	10	0,1	-	-	8	0,1
Limited & Co. KG	-	-	-	-	-	-	1	0
OHG	-	-	25	0,2	2	0	26	0,2
UG (haftungsbeschränkt)	65	2,4	197	1,2	39	2,7	118	1,0
UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	2	0	5	0	2	0	6	0,1
Sonstige	1	0	4	0	-	-	1	0
Insgesamt	2.712	100	16.330	100	1.469	100	11.508	100

Tabelle 2.1

Eintragungsvoraussetzungen im zulassungspflichtigen Handwerk nach Gruppen 2016

Voraussetzung	Ins- gesamt	Bau- haupt- gewerbe	Aus- bau- gewerbe	Handwerke für den gewerbl. Bedarf	Kraft- fahr- zeug gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Personen- bezogene Dienst- leistungen
§ 7 (1) Betriebsleiter								
- natürliche Person	209	32	31	2	31	9	9	95
- juristische Person	453	150	152	42	58	9	20	22
- Personengesellschaft	127	36	31	5	25	3	3	24
Eintrag als Nebenbetrieb nach § 3	1	-	-	-	-	-	1	-
Übergangsregelung für Witwen, Erben etc. nach § 4	2	1	-	-	-	-	-	1
§ 7 (1a) Meisterprüfung	460	56	143	20	44	11	15	171
§ 7 (2) Gleichwertige Prüfungen								
- Uni/ FH	13	3	8	1	1	-	-	-
- Technikerabschluss	25	2	15	6	2	-	-	-
- Industriemeister § 53 BBiG	13	-	8	5	-	-	-	-
- VE- Meister	-	-	-	-	-	-	-	-
- sonst. Prüfungen § 42 (2) HwO, § 53 BBiG	-	-	-	-	-	-	-	-
- EU- Diplome	5	2	3	-	-	-	-	-
§ 7 (2a) Gleichwertige EU-Qualifikation	-	-	-	-	-	-	-	-
Gleichwertigkeitsfeststellung nach § 7 (3) i. V. m. § 50b	1	-	-	-	1	-	-	-
§ 7 (3) Ausnahmewilligung								
- Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten nach § 8	153	20	13	10	29	13	3	65
- Anerkennung von Berufsqualifikationen nach § 9 (1) i. V. m. EU/EWR HwV	24	4	3	3	7	1	-	6
§ 7a Ausübungsberechtigung bei Eintrag mit anderem Gewerk der Anlage A und Nachweis von Kennt- nissen und Fertigkeiten nach § 7a	1	-	-	1	-	-	-	-
§ 7b Ausübungsberechtigung nach 6jähriger Gesel- lentätigkeit (davon 4 Jahre in leitender Stellung) nach § 7b	117	8	53	7	9	2	-	38
§ 7 (9) Vertriebene, Spätaussiedler	-	-	-	-	-	-	-	-
Übergangsbestimmungen	56	8	26	8	14	-	-	-
Insgesamt	1.660	322	486	110	221	48	51	422
weitere:								
§ 9 (2) EU/EWR HwV (EU- Bescheinigungen)	66	24	25	17	-	-	-	-

Tabelle 2.2

Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	Betriebe laut Handwerksrolle	Betriebe mit Angaben zum Inhaber	Inhaber gesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Durchschnittsalter	Durchschnittsalter weiblich
<i>Bauhauptgewerbe</i>							
A Maurer und Betonbauer	1.751	1.115	1.161	40	3,4	49,4	51,8
Zimmerer	226	183	184	4	2,2	50,1	43,5
Dachdecker	1.283	850	852	25	2,9	48,9	46,8
Straßenbauer	385	159	160	14	8,8	52,1	51,7
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	99	54	55	5	9,1	50,7	51,4
Brunnenbauer	27	18	18	-	-	53,3	-
Gerüstbauer	155	70	70	10	14,3	52,7	52,8
B1 Betonstein- und Terrazzohersteller	32	21	21	1	4,8	46,8	.
B2 Eisenflechter	156	127	127	13	10,2	41,8	42,8
Bautrocknungsgewerbe	81	66	66	5	7,6	44,8	43,2
Asphaltierer	7	6	6	1	16,7	47,0	.
Fuger	289	285	288	26	9,0	51,3	47,9
Holz- und Bautenschutzgewerbe	990	960	961	65	6,8	47,3	48,5
Betonbohrer und -schneider	67	55	55	2	3,6	46,4	55,5
<i>Ausbaugewerbe</i>							
A Ofen- und Luftheizungsbauer	50	35	35	3	8,6	57,0	65,0
Stuckateure	335	264	266	5	1,9	49,4	51,6
Maler und Lackierer	2.748	2.340	2.351	117	5,0	51,5	47,9
Klempner	35	19	19	-	-	55,3	-
Installateur und Heizungsbauer	2.941	1.996	2.007	62	3,1	50,9	53,0
Elektrotechniker	3.305	2.255	2.260	64	2,8	53,4	57,0
Tischler	1.896	1.558	1.565	55	3,5	52,2	54,6
Glaser	174	109	109	5	4,6	52,3	72,2
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	5.874	5.666	5.670	134	2,4	43,7	45,8
Estrichleger	379	318	318	20	6,3	43,6	43,6
Parkettleger	393	356	357	18	5,0	45,9	46,8
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	214	166	167	20	12,0	51,1	55,1
Raumausstatter	2.348	2.297	2.300	178	7,7	43,3	47,1
B2 Bodenleger	804	751	752	51	6,8	46,8	52,2
Kabelverleger im Hochbau	243	226	227	5	2,2	41,1	47,8
Einbau von genormten Baufertigteilen	2.790	2.658	2.665	148	5,6	46,7	47,8
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>							
A Metallbauer	1.293	810	813	35	4,3	54,1	56,6
Chirurgiemechaniker	1	2	2	-	-	46,5	-

Fortsetzung Tabelle 2.2: Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	Betriebe laut Handwerksrolle	Betriebe mit Angaben zum Inhaber	Inhaber gesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Durchschnittsalter	Durchschnittsalter weiblich
Feinwerkmechaniker	478	271	273	15	5,5	56,8	59,0
Kälteanlagenbauer	194	96	97	6	6,2	51,2	56,8
Informationstechniker	482	362	362	7	1,9	57,9	61,2
Landmaschinenmechaniker	152	106	106	4	3,8	51,0	62,0
Büchsenmacher	21	19	19	1	5,3	57,1	.
Elektromaschinenbauer	70	38	38	1	2,6	54,9	.
Glasbläser und Glasapparatebauer	13	11	11	1	9,1	54,1	.
B1 Behälter- und Apparatebauer	76	51	51	6	11,8	49,8	46,8
Metallbildner	27	26	26	3	11,5	43,3	35,7
Galvaniseure	47	17	17	3	17,6	60,1	56,7
Metall- und Glockengießer	1	1	1	-	-	.	-
Schneidwerkzeugmechaniker	42	34	34	3	8,8	54,3	61,7
Modellbauer	47	32	33	-	-	50,1	-
Böttcher	1	1	1	-	-	.	-
Gebäudereiniger	3.538	3.149	3.152	1.387	44,0	44,6	44,8
Glasveredler	8	7	7	2	28,6	45,7	43,0
Glas- und Porzellanmaler	8	7	7	3	42,9	58,9	54,0
Edelsteinschleifer und -graveure	1	1	1	-	-	.	-
Buchbinder	35	31	31	12	38,7	57,6	53,4
Drucker	41	24	24	2	8,3	58,6	60,0
Siebdrucker	22	14	14	3	21,4	55,0	43,7
Flexografen	7	7	7	2	28,6	66,6	70,0
Schilder- und Lichtreklamehersteller	183	150	150	23	15,3	47,2	45,0
B2 Theater- und Ausstattungsmaler	4	4	4	-	-	55,3	-
Metallschleifer und Metallpolierer	119	102	102	22	21,6	50,4	54,0
Metallsägen-Schärfer	3	2	2	-	-	68,0	-
Tankschutzbetriebe	15	9	9	1	11,1	60,0	.
Rohr- und Kanalreiniger	130	101	101	11	10,9	48,8	52,2
Holzblockmacher	1	1	1	-	-	.	-
Theaterkostümnäher	4	4	4	4	100,0	50,3	50,3
Getränkeleitungsreiniger	31	33	33	5	15,2	55,8	54,6
Maskenbildner	11	11	11	8	72,7	36,7	34,9
Theaterplastiker	1	1	1	-	-	.	-
Requisiteure	1	1	1	-	-	.	-
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>							
A Karosserie- und Fahrzeugbauer	288	205	205	9	4,4	50,4	46,1
Zweiradmechaniker	244	204	204	15	7,4	52,0	55,6

2. Unternehmer

Fortsetzung Tabelle 2.2: Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	Betriebe laut Handwerksrolle	Betriebe mit Angaben zum Inhaber	Inhaber gesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Durchschnittsalter	Durchschnittsalter weiblich
Kraftfahrzeugtechniker	2.943	2.073	2.084	91	4,4	51,3	54,1
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	29	16	16	1	6,3	59,3	.
<i>Lebensmittelgewerbe</i>							
A Bäcker	364	286	288	34	11,8	56,1	56,7
Konditoren	182	160	160	51	31,9	51,8	43,4
Fleischer	403	335	336	30	8,9	53,7	52,4
B1 Müller	1	-	-	-	-	-	-
Brauer und Mälzer	22	11	11	-	-	48,0	-
B2 Innerei-Fleischer	1	1	1	-	-	.	-
Speiseeishersteller	207	210	211	42	19,9	50,6	49,5
Fleischzerleger, Ausbeiner	32	11	11	4	36,4	52,5	52,3
<i>Gesundheitsgewerbe</i>							
A Augenoptiker	590	431	433	93	21,5	54,4	52,0
Hörgeräteakustiker	109	56	56	19	33,9	50,3	49,2
Orthopädietechniker	92	39	40	9	22,5	59,1	59,8
Orthopädienschuhmacher	141	111	112	8	7,1	52,6	54,4
Zahntechniker	690	424	428	53	12,4	54,7	53,6
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>							
A Steinmetzen und Steinbildhauer	260	221	221	23	10,4	54,6	50,7
Schornsteinfeger	409	405	405	4	1,0	51,4	44,5
Boots- und Schiffbauer	17	12	12	-	-	56,1	-
Friseure	4.793	4.746	4.757	3.244	68,2	48,9	48,7
B1 Uhrmacher	129	125	125	11	8,8	60,6	59,0
Graveure	65	59	59	10	16,9	52,7	41,5
Gold- und Silberschmiede	332	316	318	157	49,4	53,1	49,5
Drechsler und Holzspielzeugmacher	19	19	19	3	15,8	47,3	43,3
Holzbildhauer	1	1	1	-	-	.	-
Korb- und Flechtwerkgestalter	5	5	5	3	60,0	46,4	47,0
Maßschneider	444	439	441	386	87,5	48,7	47,8
Modisten	12	12	12	12	100,0	60,8	60,8
Segelmacher	7	5	5	1	20,0	50,8	.
Kürschner	38	35	35	12	34,3	63,6	61,1
Schuhmacher	111	105	105	14	13,3	57,5	51,9
Sattler- und Feintäschner	66	119	120	45	37,5	46,3	46,2

Fortsetzung Tabelle 2.2: Betriebsinhaber nach Geschlecht und Durchschnittsalter 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	Betriebe laut Handwerksrolle	Betriebe mit Angaben zum Inhaber	Inhaber gesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Durchschnittsalter	Durchschnittsalter weiblich
Textilgestalter	127	62	62	33	53,2	49,1	49,6
Textilreiniger	114	109	109	45	41,3	48,9	48,2
Wachszieher	1	1	1	1	100,0	.	.
Fotografen	1.394	1.373	1.375	573	41,7	39,9	37,4
Keramiker	17	15	15	12	80,0	52,0	51,9
Orgel- und Harmoniumbauer	9	9	9	-	-	51,3	-
Klavier- und Cembalobauer	34	31	31	3	9,7	53,2	53,0
Handzuginstrumentenmacher	2	2	2	-	-	64,0	-
Geigenbauer	23	24	24	5	20,8	47,2	35,4
Metallblasinstrumentenmacher	2	1	1	-	-	.	-
Holzblasinstrumentenmacher	3	3	3	-	-	51,7	-
Zupfinstrumentenmacher	14	14	14	-	-	45,0	-
Vergolder	29	29	29	13	44,8	50,6	47,5
B2 Fahrzeugverwerter	18	15	15	2	13,3	42,3	44,5
Bürsten- und Pinselmacher	1	1	1	1	100,0	.	.
Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	51	51	51	41	80,4	52,4	51,2
Dekorationsnäher	45	44	44	31	70,5	55,8	55,6
Flechteppichhersteller	1	1	1	1	100,0	.	.
Stoffmaler	3	3	3	3	100,0	61,0	61,0
Textil-Handdrucker	1	1	1	1	100,0	.	.
Kunststopfer	1	1	1	1	100,0	.	.
Änderungsschneider	909	911	912	610	66,9	55,3	56,5
Ausführung einfacher Schuhreparaturen	98	98	98	12	12,2	49,5	51,1
Appreteure, Dekateure	1						
Schnellreiniger	91	89,0	89,0	31	34,8	58,2	57,5
Teppichreiniger	72	65	65	3	4,6	47,5	52,0
Kosmetiker	3.848	3.832	3.836	3.609	94,1	47,3	47,2
Bestattungsgewerbe	364	327	329	107	32,5	55,6	57,5
Lampenschirmhersteller	3	3	3	2	66,7	66,7	69,5
Klavierstimmer	16	15	15	3	20,0	55,3	60,0
Schirmmacher	1	1	1	-	-	.	-
Schlagzeugmacher	1	1	1	-	-	.	-
Insgesamt	57.525	48.848	49.015	12.193	24,9	48,6	48,0

Tabelle 2.3

Betriebsinhaber nach Nationalität, Geschlecht und Anlagen der HwO 2016

Nationalität	Inhaber gesamt	Anlage A		Anlage B1		Anlage B2	
		gesamt	davon weiblich	gesamt	davon weiblich	gesamt	davon weiblich
Deutschland	37.420	20.353	3.694	8.807	2.243	8.260	3.956
Polen	5.057	255	19	3.959	454	843	125
Türkei	1.383	579	156	308	55	496	181
Rumänien	765	62	2	570	93	133	22
Italien	668	299	60	134	20	235	66
Griechenland	443	136	44	125	24	182	108
Bulgarien	256	11	1	190	31	55	7
Kroatien	227	42	9	107	15	78	27
Niederlande	221	115	20	47	14	59	29
Bosnien und Herzegowina	200	45	8	101	11	54	12
Ungarn	168	37	3	104	9	27	12
Kosovo	148	31	6	74	9	43	6
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	139	42	8	47	6	50	11
Serbien	111	19	1	72	16	20	4
Russische Föderation	108	20	10	44	17	44	37
Makedonien / Mazedonien	105	27	2	45	9	33	9
Lettland	102	2	-	75	5	25	8
Ukraine	93	18	9	31	17	44	37
Spanien	91	39	12	24	5	28	13
Portugal	86	21	10	43	10	22	8
Österreich	64	21	6	17	5	26	9
Irak	63	40	2	15	-	8	3
Litauen	52	7	4	31	8	14	10
Iran, Islamische Republik	49	21	12	11	3	17	13
Marokko	41	17	2	14	1	10	3
Albanien	35	6	3	21	1	8	2
Libanon	31	17	2	6	1	8	3
Großbritannien und Nordirland	27	9	-	11	1	7	4
Slowakische Republik	26	4	1	15	5	7	5
Vietnam	26	1	-	1	1	24	13
Ghana	23	5	3	17	10	1	1
Syrien, Arabische Republik	23	9	1	4	-	10	3
Brasilien	20	2	1	3	3	15	14
Kasachstan	18	4	2	5	-	9	6
Frankreich, einschl. Korsika	17	7	4	6	3	4	2
Belgien	15	7	3	3	-	5	2
Afghanistan	14	1	-	4	-	9	3
Thailand	13	1	-	5	3	7	7
Tschechische Republik	13	2	-	7	3	4	2
Moldau	12	1	-	7	1	4	2
Usbekistan	12	1	-	7	-	4	4
Aserbaidshan	10	3	2	3	-	4	3
Sonstige Nationalitäten	620	251	41	200	47	169	79
Insgesamt	49.015	22.590	4.163	15.320	3.159	11.105	4.871

Tabelle 2.4

Betriebsinhaber nach Nationalitäten und Konjunkturgruppen in v. H. 2016

Nationalität	Inhaber gesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Gewerbl. Bedarf	Kfz- Gewerbe	Lebens- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Personen- bezogene Dienst- leistungen
Deutschland	37.420	8,4	39,2	11,0	5,9	2,2	2,8	30,6
Polen	5.057	7,5	77,7	11,3	0,4	0	-	3,1
Türkei	1.383	6,7	21,6	10,6	6,9	1,6	0,4	52,3
Rumänien	765	9,2	66,1	21,3	0,3	0,1	0,1	2,9
Italien	668	6,6	25,0	7,2	5,2	19,2	0,6	36,2
Griechenland	443	3,6	22,8	8,6	6,3	1,8	0,2	56,7
Bulgarien	256	9,0	63,7	22,3	-	-	-	5,1
Kroatien	227	6,6	58,1	14,1	1,3	0,4	0,9	18,5
Niederlande	221	10,4	28,1	9,5	9,5	3,2	3,6	35,7
Bosnien und Herzegowina	200	9,5	63,0	12,0	2,5	1,0	-	12,0
Ungarn	168	7,7	72,6	7,7	1,8	-	-	10,1
Kosovo	148	28,4	44,6	16,9	-	0,7	-	9,5
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	139	16,5	46,0	12,9	3,6	1,4	1,4	18,0
Serbien	111	14,4	35,1	42,3	2,7	-	0,9	4,5
Russische Föderation	108	2,8	24,1	4,6	0,9	0,9	-	66,7
Makedonien / Mazedonien	105	11,4	44,8	21,9	2,9	1,9	-	17,1
Lettland	102	3,9	82,4	5,9	-	-	-	7,8
Ukraine	93	1,1	19,4	11,8	4,3	-	2,2	61,3
Spanien	91	5,5	38,5	12,1	4,4	-	2,2	37,4
Portugal	86	3,5	43,0	12,8	4,7	10,5	-	25,6
Österreich	64	3,1	35,9	9,4	10,9	-	1,6	39,1
Irak	63	3,2	7,9	15,9	1,6	1,6	-	69,8
Litauen	52	5,8	51,9	5,8	-	-	-	36,5
Iran, Islamische Republik	49	-	10,2	2,0	4,1	2,0	-	81,6
Marokko	41	-	22,0	17,1	7,3	9,8	-	43,9
Albanien	35	17,1	62,9	8,6	-	2,9	-	8,6
Libanon	31	3,2	16,1	3,2	12,9	6,5	-	58,1
Großbritannien und Nordirland	27	11,1	37,0	18,5	-	-	-	33,3
Slowakische Republik	26	-	53,8	15,4	3,8	-	-	26,9
Vietnam	26	-	3,8	-	-	-	-	96,2
Ghana	23	-	-	73,9	-	-	-	26,1
Syrien, Arabische Republik	23	8,7	8,7	-	-	-	-	82,6
Brasilien	20	-	-	10,0	-	-	5,0	85,0
Kasachstan	18	-	27,8	16,7	5,6	-	-	50,0
Frankreich, einschl. Korsika	17	-	35,3	11,8	-	5,9	-	47,1
Belgien	15	13,3	20,0	13,3	-	-	-	53,3
Afghanistan	14	-	7,1	7,1	-	-	-	85,7
Thailand	13	-	23,1	15,4	-	-	-	61,5
Tschechische Republik	13	7,7	38,5	30,8	-	-	-	23,1
Moldau	12	-	50,0	25,0	-	-	-	25,0
Usbekistan	12	8,3	25,0	8,3	-	-	-	58,3
Aserbaidshan	10	-	20,0	10,0	-	-	-	70,0
Sonstige Nationalitäten	620	9,7	36,0	14,8	6,0	1,1	1,0	31,5
Insgesamt	49.015	8,2	43,0	11,3	5,1	2,1	2,2	28,1

3. Innungen

Tabelle 3.1

Innungen und Mitglieder seit 2005

Stichtag	Anzahl der Innungen	Innungsmitglieder
31.12.2005	300	19.944
31.12.2006	297	19.888
31.12.2007	289	19.469
31.12.2008	284	19.407
31.12.2009	280	19.549
31.12.2010	276	19.207
31.12.2011	273	18.597
31.12.2012	270	18.157
31.12.2013	262	17.661
31.12.2014	256	17.240
31.12.2015	254	16.876
31.12.2016	251	16.377

Tabelle 3.2

Innungen und Mitglieder nach Kreishandwerkerschaften 2016

Kreishandwerkerschaft	Anzahl der Innungen	Innungsmitglieder	Betriebe in den Innungsbezirken	Organisationsgrad in v. H.	Veränderung zum Vorjahr
Düsseldorf	39	3.582	13.676	26,2	-0,4
Duisburg	23	982	4.077	24,1	-3,1
Essen	25	1.166	3.808	30,6	-0,8
Kleve	13	831	2.445	34,0	-0,4
Mettmann	14	1.169	3.420	34,2	-1,2
Mönchengladbach	18	781	2.128	36,7	+0,7
Mülheim-Oberhausen	18	821	2.936	28,0	-1,6
Niederrhein	45	4.045	14.206	28,5	-0,3
Remscheid	12	393	933	42,1	-1,1
Solingen-Wuppertal	30	1.354	4.410	30,7	-1,1
Wesel	14	1.253	3.307	37,9	-1,1
Insgesamt	251	16.377	55.346	29,6	-1,0

(Anm.: Mitgliedsbetriebe von Innungen können ihren Betriebssitz in einer anderen Kreishandwerkerschaft haben, da die Innungsbezirke einen größeren Einzugsbereich haben können.)

Tabelle 3.3

Durchschnittlicher Organisationsgrad der Gewerke in allen Kreishandwerkerschaften 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerke</i>	Innungs- mitglieder	Betriebe	Organisations- grad in v. H.	Veränderung zum Vorjahr
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>1.442</i>	<i>3.765</i>	<i>38,3</i>	<i>-0,7</i>
A Maurer und Betonbauer	446	1.751	25,5	-0,7
Zimmerer	66	226	29,2	-2,3
Dachdecker	785	1.283	61,2	+0,6
Straßenbauer	111	294	37,8	-3,7
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	18	99	18,2	-4,9
Brunnenbauer	2	20	10,0	-5,8
B1 Betonstein- und Terrazzohersteller	14	32	43,8	-8,0
B2 Eisenflechter	-	8	-	-
Fuger (im Hochbau)	-	16	-	-
Holz- und Bautenschutzgewerbe	-	36	-	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>6.361</i>	<i>23.345</i>	<i>27,2</i>	<i>-0,5</i>
A Ofen- und Luftheizungsbauer	64	93	68,8	-0,3
Stuckateure	76	335	22,7	-0,5
Maler und Lackierer	1.220	2.748	44,4	-1,8
Klempner	19	33	57,6	+7,6
Installateur und Heizungsbauer	1.868	2.941	63,5	-0,3
Elektrotechniker	1.532	3.305	46,4	-0,1
Tischler	928	1.896	48,9	-0,1
Glaser	90	174	51,7	+1,2
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	226	5.874	3,8	-0,2
Estrichleger	34	379	9,0	+0,6
Parkettleger	14	393	3,6	-0,8
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	55	214	25,7	-0,7
Raumausstatter	168	2.348	7,2	-0,5
B2 Bodenleger	54	1.278	4,2	+0,1
Kabelverleger im Hochbau	-	11	-	-
Einbau von genormten Baufertigteilen	13	1.323	1	+0,1
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	<i>1.409</i>	<i>6.402</i>	<i>22,0</i>	<i>-0,8</i>
A Metallbauer	660	1.293	51,0	-1,3
Feinwerkmechaniker	86	409	21,0	-0,8
Kälteanlagenbauer	114	318	35,8	-2,4
Informationstechniker	129	482	26,8	-2,8
Landmaschinenmechaniker	88	152	57,9	-0,3
Elektromaschinenbauer	42	70	60,0	-3,4
Glasbläser und Glasapparatebauer	7	23	30,4	-4,6

3. Innungen

Fortsetzung Tabelle 3.3: Durchschnittlicher Organisationsgrad der Gewerke in allen Kreishandwerkerschaften 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerke</i>	Innungs- mitglieder	Betriebe	Organisations- grad in v. H.	Veränderung zum Vorjahr
B1 Behälter- und Apparatebauer	3	56	5,4	-1,7
Metallbildner	2	32	6,3	+0,5
Galvaniseure	24	47	51,1	-5,5
Schneidwerkzeugmechaniker	11	56	19,6	+2,5
Modellbauer	18	47	38,3	-2,4
Gebäudereiniger	166	2.998	5,5	+0,1
Glasveredler	-	5	-	-
Glas- und Porzellanmaler	1	8	12,5	+1,4
Buchbinder	7	26	26,9	-1,1
Drucker	7	35	20,0	-0,6
Siebdrucker	-	9	-	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller	44	150	29,3	+3,1
Metallschleifer und Metallpolierer	-	161	-	-
B2 Metallsägen-Schärfer	-	4	-	-
Rohr- und Kanalreiniger	-	16	-	-
Theaterkostümnäher	-	2	-	-
Getränkeleitungsreiniger	-	2	-	-
Maskenbildner	-	1	-	-
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>2.201</i>	<i>3.539</i>	<i>62,2</i>	<i>-1,6</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbauer	209	288	72,6	-3,6
Zweiradmechaniker	95	244	38,9	-0,7
Kraftfahrzeugtechniker	1.875	2.943	63,7	-1,4
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	22	64	34,4	-0,5
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>568</i>	<i>1.078</i>	<i>52,7</i>	<i>-0,4</i>
A Bäcker	251	364	69,0	-0,2
Fleischer	233	402	58,0	+0,3
Konditoren	84	182	46,2	-1,6
B2 Speiseeishersteller	-	127	-	-
Fleischzerleger, Ausbeiner	-	3	-	-
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>1.231</i>	<i>1.867</i>	<i>65,9</i>	<i>+0,7</i>
A Augenoptiker	345	590	58,5	+0,6
Orthopädietechniker	78	92	84,8	+1,4
Orthopädienschuhmacher	511	495	103,2	+2,0
Zahntechniker	297	690	43,0	-0,6

Fortsetzung Tabelle 3.3: Durchschnittlicher Organisationsgrad der Gewerke in allen Kreishandwerkerschaften 2016

Handwerksgruppe / Gewerke		Innungs- mitglieder	Betriebe	Organisations- grad in v. H.	Veränderung zum Vorjahr
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>		<i>3.165</i>	<i>15.350</i>	<i>20,6</i>	<i>-1,0</i>
A	Steinmetzen und Steinbildhauer	113	260	43,5	-0,1
	Schornsteinfeger	387	409	94,6	-0,5
	Boots- und Schiffbauer	19	39	48,7	-6,5
	Friseure	1.425	4.793	29,7	-1,5
B1	Graveure	26	67	38,8	-5,1
	Gold- und Silberschmiede	53	332	16,0	-0,1
	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	3	19	15,8	-0,9
	Holzbildhauer	-	2	-	-
	Korb- und Flechtwerkgestalter	4	26	15,4	+0,6
	Maßschneider	47	428	11,0	-0,7
	Modisten	3	12	25,0	+1,9
	Kürschner	5	29	17,2	+1,6
	Schuhmacher	27	101	26,7	-0,1
	Sattler- und Feintäschner	12	121	9,9	+1,6
	Textilgestalter	-	11	-	-
	Textilreiniger	6	114	5,3	-0,8
	Fotografen	25	2.454	1,0	-0,2
	Orgel- und Harmoniumbauer	6	29	20,7	-
	Klavier- und Cembalobauer	12	60	20,0	-0,3
	Handzuginstrumentenmacher	2	6	33,3	-
	Geigenbauer	7	52	13,5	-2,9
	Metallblasinstrumentenmacher	1	9	11,1	-3,2
	Holzblasinstrumentenmacher	1	8	12,5	-
	Zupfinstrumentenmacher	1	27	3,7	-0,5
	Vergolder	-	7	-	-
B2	Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	-	51	-	-
	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	-	22	-	-
	Änderungsschneider	-	568	-	-
	Ausführung einfacher Schuhreparaturen	1	60	1,7	+0,1
	Appreteure, Dekateure	-	1	-	-
	Schnellreiniger	-	91	-	-
	Teppichreiniger	-	72	-	-
	Kosmetiker	11	3.848	0,3	-0,0
	Bestattungsgewerbe	968	1.219	79,4	+0,4
	Schlagzeugmacher	-	3	-	-

3. Innungen

Tabelle 3.4

**Organisationsgrad in v. H. nach Gewerken und Kreishandwerkerschaften 2016
(ab 10 Innungsmitgliedern im Kammerbezirk)**

Handwerksgruppe / Gewerke	D	DU	E	KLE	ME	MG	MH-OB		Niederrhein			SG-W			
							MH	OB	KR	NE	VIE	RS	SG	W	WES
<i>Bauhauptgewerbe</i>															
A Maurer und Betonbauer	19	24	29	38	18	38		22	21	20	35	16	26	18	25
Zimmerer	23	38	31	27	31	62	23		22	40		31	56	50	7
Dachdecker	69	61	61	61	63	45	59	49	97	59	73	75	60	46	60
Straßenbauer	23	31	42					21	54			24	15	40	
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	50	10	50	-	-	20		43	-	14	14	-	-	-	8
B1 Betonstein- und Terrazzohersteller	-	-	-	-	-	71		100	-	50	20		-	-	100
<i>Ausbaugewerbe</i>															
A Ofen- und Luftheizungsbauer	69														
Stukkateure	26	31	30			22		17			33	-	13	26	17
Maler und Lackierer	53	39	37	46	39	55	43	42	51	37		54	42	42	45
Klempner	-		91	-	-	-	-	100	-	100	-	100	-	-	-
Installateur und Heizungsbauer	68	58	63	52	56	68	54	52	68	62	78	76	70	67	60
Elektrotechniker	54	44	45	46	40	48	36	39	48	46	60	58	55	36	44
Tischler	45	53	52	55	38	57		53	63	36	59	62	57	30	51
Glaser	52													46	54
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	3	2	5	3	4	4		5	3	4	8	7	6	2	5
Estrichleger	7	3	19	14	22	9		5	-	4	17	-	50	8	13
Parkettleger	4														
Rollladen- und Sonnenschutztechniker					26										
Raumausstatter	6	8	14		9	14					7	8	8	2	
Bodenleger	6	-	8					-			-				
B2 Einbau von genormten Baufertigteilen	-	-	3	2				-	-						
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>															
A Metallbauer	63	37	51	57		39	73	45	44		41	53	62	57	29
Feinwerkmechaniker	7	31	48	21		22		10	10		15	-	18	31	31
Kälteanlagenbauer	38														
Informationstechniker	34	19			46				36				2	19	
Landmaschinenmechaniker							58								
Elektromaschinenbauer	40	60	50	86	44	75	100	40	100	100	50	50	33	33	-
B1 Galvaniseure													57		
Schneidwerkzeugmechaniker														17	
Modellbauer	41														
Gebäudereiniger	4	5			6					6	17				
Schilder- und Lichtreklamehersteller	23		38												

Fortsetzung Tabelle 3.4: Organisationsgrad in v. H. nach Gewerken und Kreishandwerkerschaften 2016
(ab 10 Innungsmitgliedern im Kammerbezirk)

Handwerksgruppe / Gewerke	D	DU	E	KLE	ME	MG	MH-OB		Niederrhein				SG-W		
							MH	OB	KR	NE	VIE	RS	SG	W	WES
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>															
A Karosserie- und Fahrzeugbauer	78	65			82	95	70		73				75	55	
Zweiradmechaniker	41	40	33	46	56		60		36	33			24		
Kraftfahrzeugtechniker	48	72	56		67	66	60		72	57	74	82	67	64	64
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik			34												
<i>Lebensmittelgewerbe</i>															
A Bäcker		71		56		59			79	88		83	100	39	
Konditoren	39	64	36			64			48	29		100			
Fleischer	53	58	68	51		60		62	69	51	71	50	80	25	51
<i>Gesundheitsgewerbe</i>															
A Augentoptiker	58														
Orthopädietechniker	85														
Orthopädienschuhmacher	100														
Zahntechniker	43														
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>															
A Steinmetzen und Steinbildhauer	68	50	79						44			16			30
Schornsteinfeger	95														
Boots- und Schiffbauer	49														
Friseure	28	24	36	31	28	30	33	35	33	31	37	31	34	15	29
B1 Graveure			14									100	59		
Gold- und Silberschmiede	14		23	18									6		
Maßschneider	14	5	26	8				9		6					
Schuhmacher	35	14	10			16		100							
Sattler und Feintäschner	7	8	20		8	7					11				-
Fotografen	1		5												
Klavier- und Cembalobauer	20														
B2 Kosmetiker												0			
Bestattungsgewerbe												79			

4. Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 4.1

Ausbildungsverhältnisse nach Gruppen seit 2005

Jahr	Insgesamt	Handwerksgruppen							Kaufm. Berufe	Sonstige ¹⁾
		Bauhauptgewerbe	Ausbau-gewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahr-zeuggewerbe	Lebensmittel-gewerbe	Gesundheits-gewerbe	Personen-bezogene Dienstleistungen		
2005	23.750	1.447	8.452	2.203	4.418	968	1.106	3.156	1.685	315
2006	24.194	1.466	8.593	2.243	4.492	1.004	968	3.288	1.747	393
2007	25.010	1.574	8.920	2.357	4.617	944	943	3.384	1.869	402
2008	25.437	1.680	8.986	2.597	4.494	929	907	3.413	1.970	461
2009	24.958	1.639	8.884	2.608	4.243	924	900	3.247	2.013	500
2010	24.544	1.749	8.821	2.584	4.055	900	1.008	2.916	1.965	546
2011	23.360	1.704	8.478	2.384	4.026	827	1.012	2.574	1.880	475
2012	22.564	1.702	8.335	2.275	3.968	717	1.067	2.332	1.739	429
2013	21.410	1.507	7.913	2.154	3.959	667	1.045	2.150	1.600	415
2014	20.524	1.337	7.670	2.048	3.814	632	1.028	2.036	1.534	425
2015	19.838	1.219	7.498	1.934	3.705	614	1.046	1.969	1.442	411
2016	19.646	1.137	7.461	1.853	3.743	608	1.072	1.904	1.432	436

¹⁾ Sonstige Auszubildende sowie Ausbildungsregelungen nach § 42I, § 42m HwO / § 66 BBiG

Tabelle 4.2

Ausbildungsverhältnisse nach Kreishandwerkerschaften seit 2005

Kreishandwerkerschaft	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Düsseldorf	3.929	3.867	3.913	3.887	3.879	3.871	3.863	3.855	3.847	3.644	3.609	3.590
Duisburg	2.146	2.185	2.357	2.440	2.546	2.651	2.757	2.862	2.968	1.610	1.562	1.579
Essen	2.418	2.497	2.510	2.567	2.613	2.659	2.705	2.751	2.797	1.980	1.952	1.937
Kleve	1.320	1.297	1.482	1.528	1.609	1.690	1.771	1.852	1.933	1.368	1.266	1.230
Mettmann	1.801	1.860	1.912	1.969	2.024	2.080	2.135	2.191	2.246	1.620	1.542	1.541
Mönchengladbach	1.162	1.209	1.256	1.303	1.350	1.397	1.444	1.491	1.538	1.086	1.045	992
Mülheim - Oberhausen	1.681	1.787	1.827	1.911	1.984	2.057	2.130	2.203	2.276	1.415	1.340	1.267
Niederrhein	4.195	4.290	4.460	4.580	4.713	4.845	4.978	5.110	5.243	3.687	3.572	3.557
Remscheid	536	583	565	590	605	619	634	648	663	422	425	400
Solingen-Wuppertal ¹⁾	2.053	2.088	2.155	2.201	2.252	2.303	2.354	2.405	2.456	1.553	1.498	1.538
Wesel	2.361	2.396	2.445	2.458	2.367	2.308	2.208	2.165	2.064	1.957	1.805	1.769
Nicht zuzuordnen und überregionale Innungen	148	135	128	133	165	172	176	176	182	182	222	246
Insgesamt	23.750	24.194	25.010	25.567	26.106	26.652	27.154	27.709	28.212	20.524	19.838	19.646

¹⁾ Am 01.01.2016 haben die Kreishandwerkerschaften Solingen und Wuppertal fusioniert. Die Zahlen der Vorjahre wurden summiert.

Tabelle 4.3

Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2016

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Aus- bildungsverhältnisse		Ausbildungs- stätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	17.778	2.762	1.767	310	2.922	923	8.822
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>1.137</i>	<i>11</i>	<i>75</i>	<i>1</i>	<i>273</i>	<i>97</i>	<i>817</i>
A Maurer/in	163	-	13	-	11	2	118
Beton- und Stahlbetonbauer/in	15	-	4	-	2	1	13
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	2	-	-	-	-	-	1
Zimmerer/Zimmerin	67	3	-	-	8	2	48
Dachdecker/in	694	7	42	1	228	86	531
Straßenbauer/in	94	1	4	-	10	3	54
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	17	-	1	-	1	-	9
Brunnenbauer/in	4	-	1	-	-	-	4
Gerüstbauer/in	71	-	10	-	8	2	30
B1 Werksteinhersteller/in	1	-	-	-	-	-	1
B2 Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	4	-	-	-	2	1	3
Holz- und Bautenschützer/in	5	-	-	-	3	-	5
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>7.461</i>	<i>384</i>	<i>689</i>	<i>9</i>	<i>1.202</i>	<i>353</i>	<i>3.614</i>
A Ofen- und Luftheizungsbauer/in	5	-	-	-	1	-	5
Stuckateur/in	40	3	8	1	4	1	33
Maler/in und Lackierer/in	1.102	124	94	5	309	100	543
Fahrzeuglackierer/in	312	33	44	-	57	17	182
Bauten- und Objektbeschichter/in	87	7	9	-	50	19	60
Klempner/in	7	-	1	-	-	-	4
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	2.126	14	259	1	299	79	1.044
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	2.094	30	191	-	232	61	806
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik	124	-	6	-	11	3	43
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	41	1	2	-	6	3	19
Tischler/in	1.156	127	36	-	166	53	609
Glaser/in	73	1	2	-	15	7	55
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	73	2	12	-	11	2	60
Estrichleger/in	7	-	1	-	2	-	6
Parkettleger/in	65	3	9	-	14	2	37
Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	43	-	4	-	4	2	31
Raumausstatter/in	76	38	7	2	12	3	57
B2 Bodenleger/in	30	1	4	-	9	1	20

4. Ausbildungsverhältnisse

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2016

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	<i>1.853</i>	<i>82</i>	<i>117</i>	<i>3</i>	<i>262</i>	<i>77</i>	<i>860</i>
A Metallbauer/in	763	15	57	1	106	29	356
Feinwerkmechaniker/in	62	7	5	1	4	-	33
Mechatroniker/in für Kältetechnik	309	5	17	-	41	9	103
Informationselektroniker/in	130	1	4	-	17	8	72
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	42	1	-	-	1	-	32
Land- und Baumaschinenmechatroniker/in	155	4	-	-	16	4	72
Büchsenmacher/in	2	-	-	-	-	-	2
Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik	70	1	6	-	3	1	25
Seiler/in	3	-	-	-	-	-	1
Behälter- und Apparatebauer/in	7	-	1	-	-	-	2
B1 Metallbildner/in	5	-	-	-	1	-	4
Oberflächenbeschichter/in	22	2	6	-	2	-	10
Schneidwerkzeugmechaniker/in	6	-	1	-	-	-	3
Technische/r Modellbauer/in	19	1	-	-	3	1	9
Gebäudereiniger/in	175	20	20	1	57	22	85
Glasveredler/in	1	-	-	-	-	-	1
Buchbinder/in	4	3	-	-	-	-	4
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	78	22	-	-	11	3	46
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>3.743</i>	<i>114</i>	<i>409</i>	<i>1</i>	<i>412</i>	<i>109</i>	<i>1.463</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	292	4	46	-	44	11	191
Zweiradmechaniker/in	14	1	-	-	-	-	13
Fahrradmonteur/in	7	1	-	-	3	-	6
Zweiradmechatroniker/in	97	8	3	-	13	5	66
Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	3	-	1	-	-	-	3
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	3.325	100	359	1	352	93	1.179
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	5	-	-	-	-	-	5
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>608</i>	<i>226</i>	<i>61</i>	<i>14</i>	<i>149</i>	<i>66</i>	<i>312</i>
A Bäcker/in	292	56	37	2	81	39	136
Konditor/in	204	161	17	11	40	16	81
Fleischer/in	107	7	4	-	27	11	91
B1 Müller/in (Verfahrenstechnologe/in in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)	1	-	-	-	-	-	1
B2 Fachkraft für Speiseeis	4	2	3	1	1	-	3

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2016

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	1.072	560	63	30	150	62	647
A Augenoptiker/in	335	223	16	12	56	24	169
Hörgeräteakustiker/in	172	86	3	1	17	2	133
Hörakustiker/in	71	33	4	1	9	8	63
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	107	29	3	-	7	5	45
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	62	22	4	1	5	1	41
Orthopädieschuhmacher/in	325	167	33	15	56	22	196
Zahntechniker/in	317	179	32	19	52	18	181
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	1.904	1.385	353	252	474	159	1.109
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	42	6	2	-	8	2	35
Schornsteinfeger/in	128	6	4	-	14	4	119
Bootsbauer/in	3	1	-	-	-	-	2
Friseur/in	1.365	1.132	322	240	402	139	717
B1 Uhrmacher/in	9	2	1	-	2	-	7
Graveur/in	21	3	2	1	-	-	11
Goldschmied/in	67	50	3	2	7	-	52
Maßschneider/in	44	36	3	1	7	1	20
Modist/in	2	2	-	-	-	-	2
Schuhmacher/in	4	1	-	-	1	-	4
Sattler/in	23	10	1	-	3	-	16
Textilreiniger/in	11	6	2	1	-	-	5
Fotograf/in	115	87	3	2	19	10	66
Keramiker/in	1	-	-	-	1	1	1
Orgel- und Harmoniumbauer/in	2	1	1	-	1	-	2
Klavier- und Cembalobauer/in	9	2	3	-	-	-	4
Metallblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	-	-	-	1
Holzblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	-	-	-	1
Zupfinstrumentenmacher/in	-	-	-	-	1	-	-
Vergolder/in	1	1	1	1	-	-	1
B2 Polster- und Dekorationsnäher/in	4	3	1	-	-	-	2
Änderungsschneider/in	5	5	-	-	-	-	4
Kosmetiker/in	17	16	4	4	2	1	12
Bestattungsfachkraft	29	15	-	-	6	1	25

4. Ausbildungsverhältnisse

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2016

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	17.778	2.762	1.767	310	2.922	923	8.822
<i>Anlage A</i>	<i>16.786</i>	<i>2.428</i>	<i>1.674</i>	<i>294</i>	<i>2.740</i>	<i>872</i>	<i>8.198</i>
Bauhauptgewerbe	1.127	11	75	1	268	96	808
Ausbaugewerbe	7.167	340	652	7	1.150	343	3.403
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1.536	34	89	2	188	51	696
Kraftfahrzeuggewerbe	3.743	114	409	1	412	109	1.463
Lebensmittelgewerbe	603	224	58	13	148	66	308
Gesundheitsgewerbe	1.072	560	63	30	150	62	647
Personenbezogene Dienstleistungen	1.538	1.145	328	240	424	145	873
<i>Anlage B1</i>	<i>894</i>	<i>292</i>	<i>81</i>	<i>11</i>	<i>159</i>	<i>47</i>	<i>550</i>
Bauhauptgewerbe	1	-	-	-	-	-	1
Ausbaugewerbe	264	43	33	2	43	9	191
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	317	48	28	1	74	26	164
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	1	-	-	-	-	-	1
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	311	201	20	8	42	12	193
<i>Anlage B2</i>	<i>98</i>	<i>42</i>	<i>12</i>	<i>5</i>	<i>23</i>	<i>4</i>	<i>74</i>
Bauhauptgewerbe	9	-	-	-	5	1	8
Ausbaugewerbe	30	1	4	-	9	1	20
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	4	2	3	1	1	-	3
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	55	39	5	4	8	2	43
Kaufmännische Ausbildungsberufe	1.432	1.098	122	92	288	120	874
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	809	715	80	69	191	88	398
davon:							
- Bäckerei	665	600	70	61	155	74	294
- Konditorei	35	31	8	6	7	1	23
- Fleischerei	109	84	2	2	29	13	81
Automobilkaufmann/frau	107	40	10	2	13	4	69

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2016

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
Kaufmann/frau für Büromanagement	5	2	1	-	2	-	5
Bürokaufmann/frau	511	341	31	21	82	28	402
Sonstige Ausbildungsberufe	346	18	50	1	70	22	221
Ausbaufacharbeiter/in	81	1	17	-	12	5	54
Baugeräteführer/in	-	-	-	-	1	-	-
Bauzeichner/in	2	-	-	-	-	-	2
Fachkraft für Metalltechnik	30	3	5	-	11	-	16
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	36	1	4	-	4	3	19
Fassadenmonteur/in	1	1	-	-	-	-	1
Hochbaufacharbeiter/in	79	1	12	-	22	7	53
Industriekaufmann/frau	1	-	-	-	-	-	1
Kanalbauer/in	25	1	1	-	-	-	15
Mediengestalter/in	3	-	-	-	1	1	1
Polsterer/in	1	1	-	-	-	-	1
Rohrleitungsbauer/in	8	-	1	-	-	-	5
Technische/r Produktdesigner/in	2	-	-	-	-	-	2
Technische/r Systemplaner/in	15	6	3	1	3	1	13
Tiefbaufacharbeiter/in	49	-	7	-	15	5	33
Trockenbaumonteur/in	8	1	-	-	-	-	3
Verwaltungsfachangestellte/r	3	1	-	-	-	-	1
Zerspanungsmechaniker/in	2	1	-	-	1	-	1
Ausbildungsregelung nach § 42l, § 42m HwO/ § 66 BBiG	90	7	6	1	11	-	14
Bau- und Metallmaler/in	45	5	4	1	8	-	5
Fachkraft für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	13	-	1	-	1	-	2
Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung (MR)	11	-	1	-	-	-	3
Holzbearbeiter/in	21	2	-	-	2	-	4
Insgesamt	19.646	3.885	1.945	404	3.291	1.065	9.931

4. Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 4.4

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Auszubildenden nach Gewerken 2016

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt- schulab- schluss	Haupt- schulab- schluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fach-/ Hochschul- reife	ausländi- scher, nicht zuzuord- nender Abschluss
Handwerkliche Ausbildungsberufe	6.652	1.159	216	2.359	2.696	1.324	57
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>498</i>	<i>5</i>	<i>29</i>	<i>232</i>	<i>170</i>	<i>65</i>	<i>2</i>
A Maurer/in	70	-	2	31	23	14	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in	7	-	-	2	2	3	-
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	2	-	-	1	-	1	-
Zimmerer/Zimmerin	34	1	1	5	9	19	-
Dachdecker/in	299	3	18	152	108	20	1
Straßenbauer/in	38	1	5	20	10	3	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	8	-	-	2	4	2	-
Brunnenbauer/in	1	-	-	-	-	1	-
Gerüstbauer/in	32	-	3	17	11	-	1
B1 Werksteinhersteller/in	1	-	-	-	-	1	-
B2 Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	2	-	-	1	1	-	-
Holz- und Bautenschützer/in	4	-	-	1	2	1	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>2.814</i>	<i>174</i>	<i>95</i>	<i>1.077</i>	<i>1.138</i>	<i>477</i>	<i>27</i>
A Ofen- und Luftheizungsbauer/in	2	-	-	-	2	-	-
Stuckateur/in	19	2	-	8	7	2	2
Maler/in und Lackierer/in	516	67	36	297	150	29	4
Fahrzeuglackierer/in	133	13	6	77	35	14	1
Bauten- und Objektbeschichter/in	47	2	6	29	11	-	1
Klempner/in	2	-	-	2	-	-	-
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	714	7	20	302	301	86	5
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	726	15	8	179	386	145	8
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikations- technik	39	-	1	8	17	13	-
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	15	-	-	4	7	4	-
Tischler/in	441	49	8	103	171	154	5
Glaser/in	31	-	3	13	13	2	-
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	32	-	1	13	13	5	-
Estrichleger/in	3	-	-	3	-	-	-
Parkettleger/in	26	3	2	18	2	4	-
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	25	-	1	13	7	4	-
Raumausstatter/in	33	16	2	4	11	15	1
B2 Bodenleger/in	10	-	1	4	5	-	-
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	<i>603</i>	<i>30</i>	<i>17</i>	<i>208</i>	<i>261</i>	<i>111</i>	<i>6</i>
A Metallbauer/in	229	5	8	91	96	30	4
Feinwerkmechaniker/in	17	2	-	4	10	2	1

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2016

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt- schulab- schluss	Haupt- schulab- schluss	Real- schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/ Hochschul- reife	ausländi- scher, nicht zuzuord- nender Abschluss
Mechatroniker/in für Kältetechnik	107	-	-	18	55	34	-
Land- und Baumaschinenmechatroniker/in	40	-	-	4	27	9	-
Büchsenmacher/in	52	2	2	20	26	4	-
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	22	1	-	2	11	9	-
Seiler/in	1	-	-	-	1	-	-
Behälter- und Apparatebauer/in	1	-	-	-	-	1	-
B1 Metallbildner/in	3	-	-	-	1	2	-
Oberflächenbeschichter/in	8	1	-	1	4	3	-
Schneidwerkzeugmechaniker/in	1	-	-	-	1	-	-
Technische/r Modellbauer/in	6	1	-	2	3	1	-
Gebäudereiniger/in	80	10	7	60	12	-	1
Buchbinder/in	2	1	-	-	-	2	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	34	7	-	6	14	14	-
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>1.240</i>	<i>41</i>	<i>19</i>	<i>374</i>	<i>619</i>	<i>219</i>	<i>9</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	92	1	1	30	46	12	3
Fahrradmonteur/in	6	1	-	5	1	-	-
Zweiradmechatroniker/in	45	4	2	21	12	10	-
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	1.096	35	16	317	560	197	6
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	1	-	-	1	-	-	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>268</i>	<i>97</i>	<i>17</i>	<i>109</i>	<i>88</i>	<i>51</i>	<i>3</i>
A Bäcker/in	131	30	12	62	37	18	2
Konditor/in	84	61	3	13	38	30	-
Fleischer/in	52	5	2	34	12	3	1
B2 Fachkraft für Speiseeis	1	1	-	-	1	-	-
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>408</i>	<i>206</i>	<i>1</i>	<i>29</i>	<i>152</i>	<i>224</i>	<i>2</i>
A Augenoptiker/in	135	92	1	4	53	77	-
Hörgeräteakustiker/in	13	8	-	-	3	10	-
Hörakustiker/in	71	33	-	3	24	44	-
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	50	11	-	7	19	24	-
Orthopädieschuhmacher/in	18	9	-	2	10	6	-
Zahntechniker/in	121	53	-	13	43	63	2
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>821</i>	<i>606</i>	<i>38</i>	<i>330</i>	<i>268</i>	<i>177</i>	<i>8</i>
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	14	3	2	6	5	1	-
Schornsteinfeger/in	41	3	-	8	20	13	-
Bootsbauer/in	1	-	-	-	1	-	-
Friseur/in	632	506	35	302	211	76	8
B1 Uhrmacher/in	5	2	-	2	-	3	-

4. Ausbildungsverhältnisse

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2016

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt-schulab-schluss	Haupt-schulab-schluss	Real-schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/Hochschul-reife	ausländi-scher, nicht zuzuord-nender Abschluss
Graveur/in	7	2	-	2	4	1	-
Goldschmied/in	18	16	-	1	-	17	-
Maßschneider/in	19	17	1	3	2	13	-
Sattler/in	8	3	-	1	3	4	-
Textilreiniger/in	1	-	-	-	-	1	-
Fotograf/in	49	36	-	1	12	36	-
Orgel- und Harmoniumbauer/in	2	1	-	-	2	-	-
Klavier- und Cembalobauer/in	2	-	-	-	1	1	-
B2 Polster- und Dekorationsnäher/in	2	1	-	1	1	-	-
Änderungsschneider/in	3	3	-	1	1	1	-
Kosmetiker/in	10	10	-	2	2	6	-
Bestattungsfachkraft	7	3	-	-	3	4	-
Handwerkliche Ausbildungsberufe	6.652	1.159	216	2.359	2.696	1.324	57
<i>Anlage A</i>	<i>6.247</i>	<i>1.025</i>	<i>201</i>	<i>2.219</i>	<i>2.588</i>	<i>1.184</i>	<i>55</i>
Bauhauptgewerbe	491	5	29	230	167	63	2
Ausbaugewerbe	2.685	155	88	1.022	1.100	449	26
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	468	10	10	139	226	88	5
Kraftfahrzeuggewerbe	1.240	41	19	374	619	219	9
Lebensmittelgewerbe	267	96	17	109	87	51	3
Gesundheitsgewerbe	408	206	1	29	152	224	2
Personenbezogene Dienstleistungen	688	512	37	316	237	90	8
<i>Anlage B1</i>	<i>366</i>	<i>116</i>	<i>14</i>	<i>130</i>	<i>92</i>	<i>128</i>	<i>2</i>
Bauhauptgewerbe	1	-	-	-	-	1	-
Ausbaugewerbe	119	19	6	51	33	28	1
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	135	20	7	69	35	23	1
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	111	77	1	10	24	76	-
<i>Anlage B2</i>	<i>39</i>	<i>18</i>	<i>1</i>	<i>10</i>	<i>16</i>	<i>12</i>	<i>-</i>
Bauhauptgewerbe	6	-	-	2	3	1	-
Ausbaugewerbe	10	-	1	4	5	-	-
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	1	1	-	-	1	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	22	17	-	4	7	11	-

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2016

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt-schulab-schluss	Haupt-schulab-schluss	Real-schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/ Hochschul-reife	ausländi-scher, nicht zuzuord-nender Abschluss
Kaufmännische Ausbildungsberufe	603	452	8	226	219	146	4
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	340	291	8	198	109	22	3
davon:							
- Bäckerei	272	238	4	161	86	19	2
- Konditorei	15	12	1	8	5	1	-
- Fleischerei	53	41	3	29	18	2	1
Automobilkaufmann/frau	48	15	-	-	24	24	-
Kaufmann/frau für Büromanagement	215	146	-	28	86	100	1
Sonstige Ausbildungsberufe	172	8	6	83	54	24	5
Ausbaufacharbeiter/in	41	1	3	22	11	4	1
Bauzeichner/in	1	-	-	-	-	1	-
Fachkraft für Metalltechnik	10	-	1	4	5	-	-
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	22	1	-	12	9	1	-
Fassadenmonteur/in	1	1	-	-	-	1	-
Hochbaufacharbeiter/in	40	1	2	23	9	5	1
Kanalbauer/in	10	-	-	4	4	1	1
Mediengestalter/in Bild und Ton	2	-	-	-	1	1	-
Rohrleitungsbauer/in	3	-	-	-	2	1	-
Technische/r Systemplaner/in	7	3	-	-	4	3	-
Technische/r Produktdesigner/in	1	-	-	-	-	1	-
Tiefbaufacharbeiter/in	28	-	-	18	6	2	2
Trockenbaumonteur/in	2	-	-	-	2	-	-
Verwaltungsfachangestellte/r	3	1	-	-	-	3	-
Zerspanungsmechaniker/in	1	-	-	-	1	-	-
Ausbildungsregelung nach § 42l, § 42m HwO / § 66 BBiG	44	3	30	14	-	-	-
Bau- und Metallmaler/in	23	3	17	6	-	-	-
Fachkraft für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	8	-	7	1	-	-	-
Holzbearbeiter/in	2	-	1	1	-	-	-
Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung	11	-	5	6	-	-	-
Insgesamt	7.471	1.622	260	2.682	2.969	1.494	66

4. Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 4.5

Ausländische Auszubildende nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten 2016

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende			davon in . . . Berufen		
	insgesamt	männlich	weiblich	handwerk- lichen	kauf- männischen	sonstigen ¹⁾
Afghanistan	34	33	1	32	-	2
Albanien	42	33	9	35	2	5
Bosnien und Herzegowina	29	25	4	22	6	1
Brasilien	8	8	-	8	-	-
Eritrea	10	10	-	9	-	1
Ghana	18	16	2	18	-	-
Griechenland	99	77	22	95	4	-
Guinea	11	11	-	9	-	2
Irak	34	30	4	34	-	-
Iran	34	22	12	32	2	-
Italien	184	134	50	161	15	8
Kosovo	76	63	13	71	5	-
Kroatien	21	18	3	21	-	-
Libanon	14	13	1	14	-	-
Litauen	9	6	3	9	-	-
Marokko	24	19	5	20	2	2
Mazedonien	43	35	8	41	1	1
Niederlande	10	6	4	10	-	-
Nigeria	8	8	-	8	-	-
Polen	90	84	6	85	1	4
Portugal	34	26	8	33	-	1
Rumänien	20	13	7	17	1	2
Russische Föderation	24	20	4	22	1	1
Serbien (ohne Kosovo)	55	42	13	44	8	3
Spanien	43	31	12	42	1	-
Syrien	46	39	7	44	1	1
Thailand	12	9	3	10	2	-
Türkei	688	528	160	614	59	15
Ukraine	17	15	2	15	2	-
Ungarn	9	6	3	8	-	1
Sonstige	166	132	34	152	8	6
ohne Angabe	33	29	4	32	1	-
Insgesamt	1.945	1.541	404	1.767	122	56

¹⁾ Sonstige Auszubildende sowie Ausbildungsregelungen nach § 42l, § 42m HwO / § 66 BBiG

Tabelle 5.1

Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Gruppen seit 2005

Jahr	Insgesamt	Handwerksgruppen							Kaufm. Berufe	Sonstige	Ausbildungsregelung für behinderte Menschen
		Bauhauptgewerbe	Ausbau-gewerbe	Gewerb-licher Bedarf	Kraftfahr-zeug-gewerbe	Lebens-mittel-gewerbe	Gesund-heits-gewerbe	Personen-bezogene Dienst-leistungen			
2005	5.917	339	2.201	565	986	174	233	861	456	51	51
2006	5.847	349	1.972	545	1.008	246	339	815	493	32	48
2007	6.054	342	1.961	559	1.055	282	240	906	602	62	45
2008	6.285	341	2.142	462	1.182	312	234	889	615	67	41
2009	5.704	351	1.904	473	1.028	246	228	846	491	102	35
2010	6.436	381	2.188	536	1.065	249	220	1.014	648	99	36
2011	6.509	425	2.233	636	1.115	259	234	822	615	134	36
2012	6.291	383	2.097	603	996	267	223	793	749	132	48
2013	5.691	399	1.965	500	939	221	269	690	569	107	32
2014	5.311	445	1.773	501	888	181	256	608	531	97	31
2015	5.303	353	1.876	495	946	172	267	596	475	97	26
2016	4.781	329	1.780	452	820	156	255	498	365	99	27

Tabelle 5.2

Abgelegte und bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen und Erfolgsquote nach Geschlecht seit 2005

Jahr	Abgelegte Gesellenprüfungen		Bestandene Gesellenprüfungen		Erfolgsquote in v. H.		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2005	7.858	1.688	5.917	1.380	75,3	73,5	81,8
2006	7.632	1.806	5.847	1.473	76,6	75,1	81,6
2007	7.811	1.847	6.054	1.507	77,5	76,2	81,6
2008	7.841	1.839	6.285	1.498	80,2	79,8	81,5
2009	7.056	1.685	5.704	1.410	80,8	79,9	83,7
2010	8.164	2.039	6.436	1.738	78,8	76,7	85,2
2011	8.205	1.936	6.509	1.571	79,3	78,8	81,1
2012	7.945	1.928	6.291	1.591	79,2	78,1	82,5
2013	7.184	1.724	5.691	1.433	79,2	78,0	83,1
2014	6.754	1.489	5.311	1.249	78,6	77,2	83,9
2015	6.618	1.411	5.303	1.206	80,1	78,7	85,5
2016	5.997	1.230	4.781	1.055	79,7	78,2	85,8

5. Abschlussprüfungen

Tabelle 5.3

Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Kreishandwerkerschaften seit 2005

Kreishandwerkerschaft	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Düsseldorf	976	936	912	865	816	1.011	1.050	1.036	930	927	901	881
Duisburg	463	506	477	514	555	638	629	641	541	517	440	291
Essen	629	714	724	818	619	630	637	580	584	455	459	519
Kleve	360	355	370	385	338	447	422	432	386	382	377	333
Mettmann	391	329	363	374	425	456	447	458	283	355	419	356
Mönchengladbach	240	201	258	216	269	372	339	349	268	256	314	265
Mülheim-Oberhausen	364	323	359	382	449	410	414	396	404	318	345	350
Niederrhein	809	866	855	976	1.056	1.130	1.215	1.190	1.066	986	943	852
Remscheid	75	91	100	106	137	146	150	125	146	112	96	118
Solingen-Wuppertal ¹⁾	420	355	395	420	373	532	536	444	439	410	422	311
Wesel	480	474	483	466	634	631	634	596	600	541	538	461
Kammereigener und überregionaler Prüfungsausschuss	710	697	758	763	33	33	36	44	44	52	49	44
Insgesamt	5.917	5.847	6.054	6.285	5.704	6.436	6.509	6.291	5.691	5.311	5.303	4.781

¹⁾ Zum 01.01.2016 haben die Kreishandwerkerschaften Solingen und Wuppertal fusioniert. Die Zahlen der Vorjahre wurden summiert.

Tabelle 5.4

Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2016

Ausbildungsberuf / Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen			Erfolgsquote in v. H.
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungswiederholer	insgesamt	davon weiblich	davon Umschulung	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	5.435	906	859	4.290	760	65	78,9
<i>Bauhauptgewerbe</i>	474	4	121	329	3	-	69,4
A Maurer/in	74	-	10	65	-	-	87,8
Beton- und Stahlbetonbauer/in	6	-	-	6	-	-	100
Zimmerer/Zimmerin	28	1	-	23	-	-	82,1
Dachdecker/in	296	2	98	176	2	-	59,5
Straßenbauer/in	35	1	1	30	1	-	85,7
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	8	-	-	6	-	-	75,0
Gerüstbauer/in	23	-	11	19	-	-	82,6
B2 Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	2	-	1	2	-	-	100
Holz- und Bautenschützer/in	2	-	-	2	-	-	100
<i>Ausbaugewerbe</i>	2.325	128	381	1.780	112	46	76,6
A Ofen- und Luftheizungsbauer/in	1	-	-	1	-	-	100
Stuckateur/in	22	-	5	18	-	-	81,8
Maler/in und Lackierer/in	469	62	91	341	53	7	72,7
Fahrzeuglackierer/in	111	2	29	79	1	3	71,2
Bauten- und Objektbeschichter/in	34	3	7	17	2	-	50,0
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	610	5	92	459	5	5	75,2
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	509	3	88	395	3	16	77,6
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik	12	1	-	12	1	-	100
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	14	-	1	13	-	-	92,9
Tischler/in	416	36	51	360	33	12	86,5
Glaser/in	31	2	7	14	-	-	45,2
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	41	1	8	29	1	3	70,7
Estrichleger/in	3	-	-	3	-	-	100
Parkettleger/in	14	-	-	7	-	-	50,0
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	9	-	2	5	-	-	55,6
Raumausstatter/in	24	13	-	24	13	-	100
B2 Bodenleger/in	5	-	-	3	-	-	60,0
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	547	21	77	452	18	9	82,6
A Metallbauer/in	223	1	21	197	1	-	88,3
Feinwerkmechaniker/in	16	2	1	15	2	-	93,8
Mechatroniker/in für Kältetechnik	89	3	29	57	2	-	64,0

5. Abschlussprüfungen

Fortsetzung Tabelle 5.4: Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2016

Ausbildungsberuf/ Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen			
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungs-wiederholer	insgesamt	davon weiblich	davon Umschulung	Erfolgsquote in v. H.
Informationselektroniker/in	48	-	6	43	-	-	89,6
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	42	-	4	38	-	-	90,5
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	1	-	-	1	-	-	100
Büchsenmacher/in	23	1	2	22	1	-	95,7
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	1	-	-	1	-	-	100
Glasapparatebauer/in	3	-	-	3	-	-	100
B1 Behälter- und Apparatebauer/in	1	-	-	1	-	-	100
Metallbildner/in	3	-	-	1	-	-	33,3
Oberflächenbeschichter/in	1	-	-	1	-	-	100
Schneidwerkzeugmechaniker/in	8	1	-	8	1	-	100
Technische/r Modellbauer/in	62	6	12	44	4	9	71,0
Gebäudereiniger/in	3	2	-	3	2	-	100
Buchbinder/in	2	-	-	2	-	-	100
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	21	5	2	15	5	-	71,4
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>995</i>	<i>26</i>	<i>132</i>	<i>820</i>	<i>23</i>	<i>-</i>	<i>82,4</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	68	-	6	57	-	-	83,8
Zweiradmechaniker/in	25	1	-	24	1	-	96,0
Fahrradmonteur/in	2	-	-	2	-	-	100
Zweiradmechatroniker/in	1	1	-	1	1	-	100
Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	5	-	-	5	-	-	100
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	891	24	125	729	21	-	81,8
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	3	-	1	2	-	-	66,7
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>171</i>	<i>75</i>	<i>13</i>	<i>156</i>	<i>72</i>	<i>-</i>	<i>91,2</i>
A Bäcker/in	56	12	9	51	12	-	91,1
Konditor/in	72	61	2	68	58	-	94,4
Fleischer/in	39	2	1	36	2	-	92,3
B1 Müller/in (Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)	2	-	1	1	-	-	50,0
Brauer/in und Mälzer/in	2	-	-	-	-	-	-
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>306</i>	<i>167</i>	<i>40</i>	<i>255</i>	<i>142</i>	<i>-</i>	<i>83,3</i>
A Augenoptiker/in	117	70	19	91	53	-	77,8
Hörgeräteakustiker/in	55	28	11	41	21	-	74,5
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	19	9	-	19	9	-	100
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	21	6	-	19	6	-	90,5
Orthopädieschuhmacher/in	15	5	2	10	5	-	66,7
Zahntechniker/in	79	49	8	75	48	-	94,9

Fortsetzung Tabelle 5.4: Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2016

Ausbildungsberuf / Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen			Erfolgsquote in v. H.
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungswiederholer	insgesamt	davon weiblich	davon Umschulung	
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	617	485	95	498	390	10	80,7
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	13	4	-	7	3	-	53,8
Schornsteinfeger/in	36	1	8	33	1	-	91,7
Bootsbauer/in	2	-	-	2	-	-	100
Friseur/in	437	383	70	343	300	10	78,5
B1 Uhrmacher/in	3	3	-	3	3	-	100
Graveur/in	6	2	-	6	2	-	100
Goldschmied/in	9	7	-	8	7	-	88,9
Maßschneider/in	39	38	7	33	32	-	84,6
Schuhmacher/in	1	-	-	1	-	-	100
Sattler/in	6	3	-	6	3	-	100
Textilreiniger/in	4	2	1	2	1	-	50,0
Fotograf/in	32	22	5	27	19	-	84,4
Klavier- und Cembalobauer/in	1	-	-	1	-	-	100
B2 Polster- und Dekorationsnäher/in	2	2	-	2	2	-	100
Änderungsschneider/in	3	2	2	3	2	-	100
Kosmetiker/in	7	7	-	7	7	-	100
Bestattungsfachkraft	16	9	2	14	8	-	87,5
Handwerkliche Ausbildungsberufe	5.435	906	859	4.290	760	65	78,9
<i>Anlage A</i>	5.098	781	816	4.023	648	53	78,9
Bauhauptgewerbe	470	4	120	325	3	-	69,1
Ausbaugewerbe	2.229	114	371	1.709	98	43	76,7
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	443	7	63	374	6	-	84,4
Kraftfahrzeuggewerbe	995	26	132	820	23	-	82,4
Lebensmittelgewerbe	167	75	12	155	72	-	92,8
Gesundheitsgewerbe	306	167	40	255	142	-	83,3
Personenbezogene Dienstleistungen	488	388	78	385	304	10	78,9
<i>Anlage B1</i>	300	105	38	234	93	12	78,0
Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Ausbaugewerbe	91	14	10	68	14	3	74,7
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	104	14	14	78	12	9	75,0
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	4	-	1	1	-	-	25,0
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	101	77	13	87	67	-	86,1

5. Abschlussprüfungen

Fortsetzung Tabelle 5.4: Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2016

Ausbildungsberuf/ Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen			Erfolgsquote in v. H.
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungs- wiederholer	insgesamt	davon weiblich	davon Umschulung	
<i>Anlage B2</i>	37	20	5	33	19	-	89,2
Bauhauptgewerbe	4	-	1	4	-	-	100
Ausbaugewerbe	5	-	-	3	-	-	60,0
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	28	20	4	26	19	-	92,9
Kaufmännische Ausbildungsberufe	398	319	24	365	291	-	91,7
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, davon:	174	161	14	151	138	-	86,8
- Bäckerei	123	116	11	104	97	-	84,6
- Konditorei	13	13	1	11	11	-	84,6
- Fleischerei	38	32	2	36	30	-	94,7
Bürokaufmann/frau	165	129	9	157	126	-	95,2
Kaufmann/frau für Bürokommunikation	1	1	1	-	-	-	-
Kaufmann/frau für Büromanagement	17	12	-	17	12	-	100
Automobilkaufmann/frau	41	16	-	40	15	-	97,6
Sonstige Ausbildungsberufe	133	3	25	99	2	-	74,4
Ausbaufacharbeiter/in	35	1	9	22	1	-	62,9
Baugeräteführer/in	2	-	-	2	-	-	100
Bauwerksmechaniker/in für Abbruch- und Betontrenntechnik	11	1	-	6	-	-	54,5
Fachkraft für Metalltechnik	9	-	4	9	-	-	100
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	44	-	7	31	-	-	70,5
Hochbaufacharbeiter/in	6	-	-	5	-	-	83,3
Kanalbauer/in	2	1	-	2	1	-	100
Mediengestalter/in	2	-	2	1	-	-	50,0
Rohrleitungsbauer/in	1	-	-	1	-	-	100
Technische(r) Systemplaner/in	1	-	-	1	-	-	100
Tiefbaufacharbeiter/in	20	-	3	19	-	-	95,0
Ausbildungsregelung nach § 42l, § 42m HwO/ § 66 BBiG	31	2	1	27	2	-	87,1
Bau- und Metallmaler/in	13	-	1	10	-	-	76,9
Fachkraft für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	1	-	-	-	-	-	-
Holzbearbeiter/in	17	2	-	17	2	-	100
Insgesamt	5.997	1.230	909	4.781	1.055	65	79,7

Tabelle 6.1

Bestandene Meisterprüfungen nach Gruppen seit 2005

Jahr	insgesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahrzeuggewerbe	Lebensmittelgewerbe	Gesundheitsgewerbe	Personenbezogene Dienstleistungen
2005	1.142	213	18,7	63	422	166	206	14	77	194
2006	1.175	290	24,7	95	402	94	195	11	121	257
2007	1.001	263	26,3	69	292	139	154	9	119	219
2008	985	273	27,7	64	309	107	162	10	79	254
2009	1.041	244	23,4	69	315	106	221	12	103	215
2010	1.033	278	26,9	65	297	129	181	17	75	269
2011	1.023	247	24,1	46	323	128	194	16	91	225
2012	1.110	298	26,8	62	323	107	208	15	95	300
2013	1.023	262	25,6	57	305	96	210	20	81	254
2014	950	191	20,1	58	252	152	233	10	100	145
2015	1.028	218	21,2	78	322	126	217	13	103	169
2016	942	204	21,7	64	238	125	242	11	107	155

Tabelle 6.2

Altersstruktur der Jungmeister 2016

Gruppen	Lebensalter							Durchschnittsalter
	22 und jünger	23 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 49	50 und älter	
Bauhauptgewerbe	12,5 %	10,9 %	31,3 %	17,2 %	21,9 %	6,3 %	-	30,1
Ausbaugewerbe	6,3 %	16,8 %	40,8 %	21,0 %	9,7 %	5,5 %	-	28,7
Gewerblicher Bedarf	2,4 %	20,0 %	49,6 %	13,6 %	7,2 %	6,4 %	0,8 %	28,6
Kraftfahrzeuggewerbe	6,6 %	14,0 %	45,0 %	16,1 %	9,9 %	7,9 %	0,4 %	29,1
Lebensmittelgewerbe	9,1 %	18,2 %	27,3 %	27,3 %	18,2 %	-	-	28,7
Gesundheitsgewerbe	3,7 %	13,1 %	48,6 %	20,6 %	7,5 %	5,6 %	0,9 %	29,3
Personenbezogene Dienstleistungen	7,1 %	16,8 %	37,4 %	16,1 %	12,3 %	9,0 %	1,3 %	29,5
Insgesamt	6,2 %	15,7 %	42,6 %	17,7 %	10,5 %	6,8 %	0,5 %	29,1

6. Meisterprüfungen

Tabelle 6.3

Bestandene Meisterprüfungen nach Gewerken 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	<i>zusammen</i>	<i>männlich</i>	<i>weiblich</i>
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>64</i>	<i>64</i>	<i>-</i>
A Maurer/in und Betonbauer/in	27	27	-
Dachdecker/in	28	28	-
Straßenbauer/in	7	7	-
B2 Holz- und Bautenschutzgewerbe	2	2	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>238</i>	<i>230</i>	<i>8</i>
A Stuckateur/in	1	1	-
Maler/in und Lackierer/in	74	67	7
Installateur/in und Heizungsbauer/in	62	62	-
Elektrotechniker/in	62	62	-
Tischler/in	39	38	1
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	<i>125</i>	<i>120</i>	<i>5</i>
A Metallbauer/in	39	38	1
Feinwerkmechaniker/in	17	17	-
Kälteanlagenbauer/in	17	17	-
Landmaschinenmechaniker/in	23	23	-
B1 Glasbläser/in und Glasapparatebauer/in	1	1	-
Metallbildner/in	2	2	-
Galvaniseur/in	16	13	3
Gebäudereiniger/in	10	9	1
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>242</i>	<i>237</i>	<i>5</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbauer/in	7	7	-
Zweiradmechaniker/in	3	3	-
Kraftfahrzeugtechniker/in	228	223	5
Mechanikermeister/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	4	4	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>11</i>	<i>11</i>	<i>-</i>
A Bäcker/in	1	1	-
Fleischer/in	10	10	-
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>107</i>	<i>51</i>	<i>56</i>
A Augenoptiker/in	76	26	50
Orthopädietechniker/in	4	4	-
Orthopädieschuhmacher/in	17	11	6
Zahntechniker/in	10	10	-

Fortsetzung Tabelle 6.3: Bestandene Meisterprüfungen nach Gewerken 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	<i>zusammen</i>	<i>männlich</i>	<i>weiblich</i>
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>155</i>	<i>25</i>	<i>130</i>
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	1	1	-
Friseur/in	124	14	110
B1 Graveur/in	2	2	-
Maßschneider/in	14	-	14
B2 Bestattungsgewerbe	14	8	6
<i>Anlage A</i>	<i>880</i>	<i>700</i>	<i>180</i>
Bauhauptgewerbe	62	62	-
Ausbaugewerbe	237	229	8
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	96	95	1
Kraftfahrzeuggewerbe	242	237	5
Lebensmittelgewerbe	11	11	-
Gesundheitsgewerbe	107	51	56
Personenbezogene Dienstleistungen	125	15	110
<i>Anlage B1</i>	<i>45</i>	<i>27</i>	<i>18</i>
Bauhauptgewerbe	-	-	-
Ausbaugewerbe	-	-	-
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	29	25	4
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	16	2	14
<i>Anlage B2</i>	<i>16</i>	<i>10</i>	<i>6</i>
Bauhauptgewerbe	2	2	-
Ausbaugewerbe	-	-	-
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	14	8	6
Insgesamt	942	738	204

6. Meisterprüfungen

Tabelle 6.4

Teilnehmer an Teilprüfung 1 zur Meisterprüfung 2016

Handwerksgruppe / Gewerk	Teilnehmer		mit best. Prüfung		Erfolgsquote in v. H.		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<i>Bauhauptgewerbe</i>	77	-	60	-	77,9	77,9	-
A Maurer/in und Betonbauer/in	28	-	26	-	92,9	92,9	-
Dachdecker/in	48	-	34	-	70,8	70,8	-
B2 Holz- und Bautenschutzgewerbe	1	-	-	-	-	-	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	378	11	254	7	67,2	67,3	63,6
A Maler/in und Lackierer/in	106	7	76	5	71,7	71,7	71,4
Installateur/in und Heizungsbauer/in	91	-	69	-	75,8	75,8	-
Elektrotechniker/in	129	1	71	-	55,0	55,5	-
Tischler/in	52	3	38	2	73,1	73,5	66,7
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	158	3	135	3	85,4	85,2	100
A Metallbauer/in	38	-	32	-	84,2	84,2	-
Feinwerkmechaniker/in	22	1	16	1	72,7	71,4	100
Kälteanlagenbauer/in	44	1	35	1	79,5	79,1	100
Landmaschinenmechaniker/in	24	-	24	-	100	100	-
B1 Galvaniseur/in	26	1	24	1	92,3	92,0	100
Gebäudereiniger/in	2	-	2	-	100	100	-
<i>Kfz-Gewerbe</i>	32	-	25	-	78,1	78,1	-
A Zweiradmechaniker/in	8	-	6	-	75,0	75,0	-
Kraftfahrzeugtechniker/in	23	-	18	-	78,3	78,3	-
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	1	-	1	-	100	100	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	13	1	12	-	92,3	100	-
A Fleischer/in	13	1	12	-	92,3	100	-
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	119	58	107	56	89,9	83,6	96,6
A Augenoptiker/in	82	51	77	50	93,9	87,1	98,0
Orthopädietechniker/in	1	-	1	-	100	100	-
Orthopädieschuhmacher/in	21	6	18	6	85,7	80,0	-
Zahntechniker/in	15	1	11	-	73,3	78,6	-
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	218	183	207	174	95,0	94,0	95,1
A Friseur/in	185	161	177	154	95,7	95,8	95,7
B1 Maßschneider/in	15	15	14	14	93,0	-	93,0
B2 Bestattungsgewerbe	18	7	16	6	88,9	90,9	85,7
Insgesamt	978	259	779	241	79,7	74,8	93,1

Tabelle 6.5

Teilnehmer an Teilprüfung 2 zur Meisterprüfung 2016

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	Teilnehmer		mit best. Prüfung		Erfolgsquote in v. H.		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<i>Bauhauptgewerbe</i>	85	-	58	-	68,2	68,2	-
A Maurer/in und Betonbauer/in	34	-	27	-	79,4	79,4	-
Dachdecker/in	48	-	30	-	62,5	62,5	-
Straßenbauer/in	2	-	1	-	50,0	50,0	-
B2 Holz- und Bautenschutzgewerbe	1	-	-	-	-	-	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	352	8	224	5	63,6	63,7	62,5
A Maler/in und Lackierer/in	68	4	48	3	70,6	70,3	75,0
Installateur/in und Heizungsbauer/in	109	1	73	-	67,0	67,6	-
Elektrotechniker/in	121	1	70	1	57,9	57,5	100,0
Tischler/in	54	2	33	1	61,1	61,5	50,0
<i>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</i>	240	6	145	3	60,4	60,7	50,0
A Metallbauer/in	72	1	46	1	63,9	63,4	100
Feinwerkmechaniker/in	23	-	15	-	65,2	65,2	-
Kälteanlagenbauer/in	53	1	24	-	45,3	46,2	-
Landmaschinenmechaniker/in	24	-	23	-	95,8	95,8	-
B1 Galvaniseur/in	35	1	16	-	45,7	47,1	-
Gebäudereiniger/in	33	3	21	2	63,6	63,3	66,7
<i>Kfz-Gewerbe</i>	291	5	236	5	81,1	80,8	100,0
A Zweiradmechaniker/in	9	-	7	-	77,8	77,8	-
Kraftfahrzeugtechniker/in	281	5	228	5	81,1	80,8	100
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	1	-	1	-	100	100	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	13	1	13	1	100	100	100
A Fleischer/in	13	1	13	1	100	100	100
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	113	62	95	55	84,1	78,4	88,7
A Augenoptiker/in	92	56	75	49	81,5	72,2	87,5
Orthopädienschuhmacher/in	21	6	20	6	95,2	93,3	100
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	212	176	184	158	86,8	72,2	89,8
A Friseur/in	179	154	156	137	87,2	76,0	89,0
B1 Maßschneider/in	15	15	15	15	100	-	100
B2 Bestattungsgewerbe	18	7	13	6	72,2	63,6	85,7
Insgesamt	1.306	258	955	227	73,1	69,5	88,0

6. Meisterprüfungen

Tabelle 6.6

Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung seit 2005¹⁾

Jahr	Lehrgänge		Teilnehmer		Teilnehmerstunden	
	Teil I und II	Teil III und IV	Teil I und II	Teil III und IV	Teil I und II	Teil III und IV
2005	102	98	2.186	2.302	983.672	540.145
2006	100	98	2.125	2.267	920.291	521.195
2007	92	97	1.890	2.203	872.946	499.586
2008	99	99	1.988	2.352	926.559	580.427
2009	95	98	2.080	2.356	959.228	564.621
2010	92	98	2.154	2.361	1.022.016	568.195
2011	95	100	2.278	2.345	1.141.523	563.380
2012	91	103	2.146	2.479	1.026.135	613.349
2013	96	98	2.217	2.467	994.680	608.319
2014	88	99	2.095	2.313	992.757	577.718
2015	90	93	2.121	2.217	1.203.515	548.722
2016	88	87	2.030	2.066	1.131.827	466.343

¹⁾ Die Meisterprüfung besteht aus vier Teilen: Fachpraxis (I), Fachtheorie (II), Betriebswirtschaft und Recht (III), Berufs- und Arbeitspädagogik (IV).

Tabelle 7.1

Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen (ohne Meisterprüfungen) seit 2005

Jahr	Abgelegte Fortbildungsprüfungen			Bestandene Fortbildungsprüfungen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2005	3.987	3.105	882	3.287	2.529	758
2006	3.762	2.873	889	3.092	2.327	765
2007	3.815	2.835	980	3.191	2.341	850
2008	3.926	3.006	920	3.270	2.471	799
2009	4.101	3.085	1.016	3.414	2.556	858
2010	3.345	2.509	836	3.311	2.484	827
2011	3.304	2.418	886	3.242	2.369	873
2012	3.221	2.363	858	3.193	2.346	847
2013	3.420	2.578	842	3.390	2.556	834
2014	3.119	2.402	717	3.094	2.386	708
2015	2.953	2.312	641	2.924	2.295	630
2016	3.006	2.258	748	2.916	2.191	725

Tabelle 7.2

Berufliche Fortbildungslehrgänge seit 2005

Jahr	Lehrgänge			Teilnehmer			Teilnehmerstunden		
	Technik ¹⁾	Betriebswirtschaft	Sonstige	Technik	Betriebswirtschaft	Sonstige	Technik	Betriebswirtschaft	Sonstige
2005	61	40	50	810	704	1.005	47.964	71.087	28.573
2006	95	47	28	1.307	910	411	71.455	75.957	20.839
2007	81	35	81	865	399	1.623	64.474	61.351	25.863
2008	80	31	66	1.270	756	1.135	68.565	61.439	30.465
2009	69	18	48	828	351	759	56.054	74.659	24.255
2010	137	17	59	1.161	298	936	91.539	71.503	23.054
2011	300	23	40	3.413	373	1.095	213.560	81.240	20.962
2012	277	21	38	2.994	351	642	156.292	65.226	16.109
2013	177	28	34	2.849	391	563	142.306	65.997	52.821
2014	159	25	31	2.230	271	439	122.252	53.247	9.176
2015	123	28	83	2.127	384	569	114.021	38.640	15.544
2016	1.339	10	33	2.489	129	474	124.468	32.615	16.259

¹⁾ Ab 2016 werden die Lehrgänge der Schweißtechnischen Lehranstalt Düsseldorf nicht mehr als Blockkurse sondern als individuelle Einzelkurse gezählt.

7. Fortbildungen

Tabelle 7.3

Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen 2016

Berufsbezeichnung	Teilnehmer		mit bestandener Prüfung		Erfolgsquote		
	insgesamt	davon	insgesamt	davon	insgesamt	männlich	weiblich
		weiblich		weiblich			
<i>Kaufmännische Fortbildungsprüfungen</i>	1.213	247	1.135	225	93,6	94,2	91,1
Betriebswirt/in nach HwO (gepr.)	27	2	27	2	100	100	100
Fachkauffrau/mann - Handwerkswirtschaft ¹⁾	698	156	620	134	88,8	89,7	85,9
Fachmann/frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung (Geprüfte/r)	466	86	466	86	100	100	100
Fachwirt/in für Ganzheitskosmetik und Wellness (Geprüfte/r)	2	2	2	2	100	-	100
Fachwirt/in für Gebäudemanagement	20	1	20	1	100	100	100
<i>Sonstige Fortbildungsprüfungen</i>	357	115	350	115	98,0	97,1	100
Bestatter/in (Gepr.)	9	4	9	4	100	100	100
Colorist/in (Geprüfte/r)	42	40	42	40	100	100	100
Fachkraft für Zweithaar	15	15	15	15	100	-	100
Gebäudeenergieberater/in im Handwerk (HWK)	16	-	16	-	100	100	-
Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in	182	5	175	5	96,2	96,0	100
Kremationstechniker/in	16	1	16	1	100	100	100
Make-Up-Artist/in / Visagist/in (HWK)	14	14	14	14	100	-	100
Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Geprüfte/r)	10	-	10	-	100	100	-
Nageldesigner/in (Gepr.)	28	28	28	28	100	-	100
Optometrist/in	19	7	19	7	100	100	100
Thanatopraktiker/in	6	1	6	1	100	100	100
Ausbildereignungsprüfung ¹⁾	1.436	386	1.431	385	99,7	99,6	99,7
Insgesamt	3.006	748	2.916	725	97,0	97,0	96,9

¹⁾ Diese Prüfungen können auch für die Meisterprüfung angerechnet werden.

Tabelle 7.4

Teilnehmer an Teilprüfungen 2016

Berufsbezeichnung	Teilnehmer		mit best. Prüfung		Erfolgsquote in v. H.		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<i>Teil 1: Fachpraxis</i>	532	144	410	129	77,1	72,4	89,6
Bestatter/in (Gepr.)	13	4	12	4	92,3	88,9	100
Betriebswirt/in nach HwO (gepr.)	45	6	35	4	77,8	79,5	66,7
Colorist/in (Geprüfte/r)	19	18	19	18	100	100	100
Fachkraft für Zweithaar	15	15	15	15	100	-	100
Fachwirt/in für Ganzheitskosmetik und Wellness (Geprüfte/r)	12	12	10	10	83,3	-	83,3
Fachwirt/in für Gebäudemanagement	21	1	20	1	95,2	95,0	100
Gebäudeenergieberater/in im Handwerk (HWK)	18	-	16	-	88,9	88,9	-
Geprüfte/r Colorist/in	23	22	23	22	100	100	100
Kraftfahrzeug-Service Techniker/in	259	9	175	5	67,6	68,0	55,6
Kremationstechniker/in	16	1	16	1	100	100	100
Make-Up-Artist/in / Visagist/in (HWK)	14	14	14	14	100	-	100
Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Geprüfte/r)	22	-	9	-	40,9	40,9	-
Nageldesigner/in (Gepr.)	36	35	28	28	77,8	-	80,0
Optometrist/in	13	5	12	5	92,3	87,5	100
Thanatopraktiker/in	6	2	6	2	100	100	100
<i>Teil 2: Fachtheorie</i>	258	130	234	125	90,7	85,2	96,2
Bestatter/in (Gepr.)	13	4	9	4	69,2	55,6	100
Betriebswirt/in nach HwO (gepr.)	47	6	42	5	89,4	90,2	83,3
Colorist/in (Geprüfte/r)	19	18	19	18	100	100	100
Fachkraft für Zweithaar	14	14	14	14	100	-	100
Fachwirt/in für Ganzheitskosmetik und Wellness (Geprüfte/r)	12	12	12	12	100	-	100
Fachwirt/in für Gebäudemanagement	20	1	20	1	100	100	100
Gebäudeenergieberater/in im Handwerk (HWK)	15	-	14	-	93,3	93,3	-
Geprüfte/r Colorist/in	23	22	23	22	100	100	100
Make-Up-Artist/in / Visagist/in (HWK)	14	14	14	14	100	-	100
Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Geprüfte/r)	25	-	19	-	76,0	76,0	-
Nageldesigner/in (Gepr.)	34	33	30	30	88,2	-	90,9
Optometrist/in	11	4	11	4	100	100	100
Thanatopraktiker/in	11	2	7	1	63,6	66,7	50,0
<i>Teil 3: Fachkaufmann/-kauffrau (HWK)</i>	1.756	385	1.146	230	65,3	66,8	59,7
Betriebswirt/in nach HwO (gepr.)	48	10	40	9	83,3	81,6	90,0
Fachkaufmann/kauffrau Handwerkswirtschaft	1.065	265	620	134	58,2	60,8	50,6
Fachmann/frau für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (gepr.)	623	109	466	86	74,8	73,9	78,9
Fachwirt/in für Gebäudemanagement	20	1	20	1	100	100	100
<i>Teil 4: Ausbildung der Ausbilder</i>	1.626	423	1.476	388	90,8	90,4	91,7
Betriebswirt/in nach HwO (gepr.)	29	2	27	2	93,1	92,6	100
Fachwirt/in für Gebäudemanagement	19	1	18	1	94,7	94,4	100
Ausbildereignungsprüfung	1.578	420	1.431	385	90,7	90,3	91,7
Insgesamt	4.172	1.082	3.266	872	78,3	77,5	80,6

Tabelle 8.1

Betriebsberatungen nach Themen 2016

Thema	Kurzkontakte	Beratungen
<i>I. Gründung und Entwicklung von Unternehmen¹⁾</i>	<i>20.316</i>	<i>2.492</i>
1. Unternehmensanalyse und -strategie	.	475
2. Unternehmensnachfolge	.	763
3. Existenzgründung	.	765
4. Marketing und Vertrieb	.	173
5. Rechnungswesen	.	154
6. Finanzierung, Investition und Förderung	.	543
7. Außenwirtschaft	.	56
8. Sonstiges	.	267
<i>II. Umwelt, Technik und Standortfragen¹⁾</i>	<i>1.466</i>	<i>231</i>
1. Standortplanung, Transport und Logistik	.	180
2. Maschinenbelegung, Betriebs- und Ablaufplanung	.	.
3. Technik	.	26
4. Umwelt und Energie	.	26
<i>III. Corporate Design und Unternehmenskommunikation</i>	<i>158</i>	<i>107</i>
1. Corporate Design, Formgebung	.	105
2. EDV, Internet	.	2
<i>IV. Recht</i>	<i>61.069</i>	<i>5.547</i>
1. Handwerksrolle und Servicecenter	47.635	4.518
2. Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	.	743
3. Allgemeine Rechtsberatung	13.434	286
<i>V. Personal und Arbeitswelt</i>	<i>29.015</i>	<i>3.608</i>
1. Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin	.	34
3. Personal-, Sozialwesen und Organisation	.	218
4. Integration	125	58
5. Fort- und Weiterbildung	28.890	3.298
<i>VI. Ausbildung</i>	<i>8.464</i>	<i>1.244</i>
1. Ausbildungsberatung	5.075	609
2. Lehrstellensuche und -vermittlung	3.389	635
Insgesamt	120.488	13.229

¹⁾ Die Beratungen können mehrere Einzelthemen umfassen, daher entspricht die Gesamtzahl der Beratungen nicht der Summe der Einzelthemen.

Ausgewählte Veröffentlichungen

- 2/17 Unternehmen, Umsätze und tätige Personen im Handwerk 2014-2016
- 1/17 Lagebericht Handwerk Frühjahr 2017
- 4/16 Lagebericht Handwerk Herbst 2016
- 3/16 Handwerk in Zahlen 2016
- 5/14 Walter-Eucken-Workshop des Kompetenzzentrums Soziale Marktwirtschaft der Handwerkskammer Düsseldorf und des Nordrhein-Westfälischen Handwerkstags am 7. März 2014
- 5/13 Walter-Eucken-Workshop des Kompetenzzentrums Soziale Marktwirtschaft der Handwerkskammer Düsseldorf und des Nordrhein-Westfälischen Handwerkstags am 20. Juni 2013
- 6/12 Walter-Eucken-Workshop des Kompetenzzentrums Soziale Marktwirtschaft der Handwerkskammer Düsseldorf und des Nordrhein-Westfälischen Handwerkstags am 26. Juli 2012
- 3/12 Werkbund – Bauhaus und Handwerk neu gesehen
- 7/11 Verleihung des Georg-Schulhoff-Preises 2011 an Prof. Dr. Norbert Lammert
- 5/11 Werkbund, Bauhaus und Handwerk neu gesehen,
Zur Wertigkeit des Handwerks für die Moderne, Prof. Dr. Roland Günter
- 1/11 Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Vortrag von Präses Nikolaus Schneider
- 2/10 Ambitionen junger Meisterinnen und Meister im Handwerk – Jungmeisterumfrage (digital)
- 6/09 Die Reform der sozialen Marktwirtschaft
- 5/09 Richard Sennett: Verleihung des europäischen Handwerkspreises und Dokumentation des
„Sennett-Workshop“
- 4/09 Energiewende in Deutschland
- 2/09 Motive und Ambitionen für die Aufstiegsfortbildung zur Meisterin/zum Meister im Handwerk
„Jungmeisterumfrage“ (digital)
- 5/08 1958 – 2008: 50 Jahre Stiftung Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg

Haben Sie Interesse an unseren Veröffentlichungen und möchten Sie diese zukünftig als pdf-Dokument per E-Mail erhalten? Dann senden Sie uns eine Nachricht an statistik@hwk-duesseldorf.de und melden sich für den Versand an.

Handwerkskammer Düsseldorf
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 8795-362
Telefax 0211 8795-363
www.hwk-duesseldorf.de
statistik@hwk-duesseldorf.de